

Anlage zu V0137/22  
VR Sitzung 22.02.2022

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

### Quartalsberichterstattung für den Zeitraum

### Oktober 2021 bis Dezember 2021

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Gliederung

<b>I. Rahmenbedingungen</b>	<b>3</b>
<b>II. Ertragslage</b>	<b>5</b>
<b>A. Gewinn- und Verlustrechnung der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR</b>	<b>5</b>
<b>B. Eigenkapital Verzinsung für die Stadt</b>	<b>6</b>
<b>C. Übersicht Gebührenüber- / -unterdeckung</b>	<b>7</b>
<b>D. Erlöse und Aufwand des Gesamtunternehmens</b>	<b>7</b>
Umsatzerlöse	7
Sonstige betriebliche Erträge	7
Materialaufwand	8
Personalaufwand	9
Sonstiger betrieblicher Aufwand	9
Allgemeine Verwaltung	11
Zinsen	13
<b>E. Übersicht Spartenergebnisse</b>	<b>14</b>
<b>III. Gewinn- und Verlustrechnung der Sparten</b>	<b>17</b>
<b>A. Gebührensparten</b>	<b>17</b>
Gebührenhaushalt Wasserversorgung Ingolstadt	17
Gebührenhaushalt Wasserversorgung Bergheim	20
Gebührenhaushalt Entwässerung	21
Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft	24
Gebührenhaushalt Straßenreinigungsanstalt	27
<b>B. Aufgabenübertragung der Stadt Ingolstadt</b>	<b>29</b>
Aufgabenübertragungen der Reinigung	29
Aufgabenübertragung Winterdienst	31
Aufgabenübertragungen der Abfallwirtschaft	32
<b>C. Hilfsbetriebe und Auftragsarbeiten</b>	<b>34</b>
Fuhrpark und Werkstätten / Kantine / Mess- und Regeltechnik	34
Auftragsarbeiten der Allgemeinen Reinigung	38
Auftragsarbeiten	39
<b>IV. Vermögens- und Finanzlage</b>	<b>41</b>
<b>A. Bilanz</b>	<b>41</b>
<b>V. Anlagen nach der Kommunalunternehmensverordnung</b>	<b>45</b>
<b>A. Vermögensplan gemäß § 18 KUV</b>	<b>45</b>
<b>B. Investitionen</b>	<b>46</b>
<b>C. Ausschöpfung Budget und Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>48</b>

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I. Rahmenbedingungen

Im nachfolgenden Quartalsbericht für den Zeitraum von Oktober 2021 bis Dezember 2021 werden den angefallenen Erlösen und Aufwendungen grundsätzlich 25 % des Ansatzes im Wirtschaftsplan gegenübergestellt und die Abweichungen analysiert. Die erwarteten Aufwendungen für die Biomüllentsorgung wurden, ebenso wie der Winterdienst, Baukosten unter dem Materialaufwand, die Personalkosten und die internen Leistungsverrechnungen, saisonal angepasst. In die Prognose wurden alle Werte die zum Stichtag 25.01.2021 zur Verfügung standen eingearbeitet.

Erstmalig wurden die Tabellen aus unserer Business Intelligence Software eingearbeitet. Im vorderen Teil sind die Quartalswerte und deren Abweichungen zur anteiligen Planung ablesbar (Nummer 1). Dabei stellen die roten Balken negative Auswirkungen auf das Ergebnis der jeweiligen Gewinn- und Verlustrechnung dar, während die blauen Balken die entsprechenden gewinnerhöhenden Positionen markieren (Nummer 2). Die Länge der Balken orientiert sich am absoluten Abweichungsbetrag einer Tabelle. Die letzten drei Spalten ermöglichen einen Vergleich für das ganze Geschäftsjahr anhand der Vorjahreswerte, der Planwerte und der Prognose für das aktuelle Geschäftsjahr (Nummer 3).

Alle Zahlen wurden jeweils für sich gerundet und können bei Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Über die Markierungen kann die Kategorie der Spalte einfach erkannt werden.

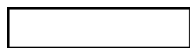
Der nachfolgende Ausschnitt zeigt die eben beschriebene Darstellung:

	① Okt-Dez			②		③ GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Umsatzerlöse	615	745	670	-75	-10,0 %	2.672	2.979	2.979

Die farbigen Balken unter den Spaltenüberschriften (grau, weiß, schwarz oder schraffiert) dienen zur grafischen Visualisierung, um stets die Verbindung zu den einzelnen Werten aus Vorjahr, Plan und Ist zu finden.

Nachfolgend werden die einzelnen Werte detaillierter erklärt:

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR



= **Planwerte**

Plan ist dargestellt als nicht ausgefülltes Kästen, da die Planung den Rahmen vorgibt innerhalb dem man sich bewegen soll



= **Prognosewerte**

In der Prognose ist der leere Rahmen schon teilweise mit Werten gefüllt.



= **Vorjahreswerte**

Das Vorjahr wird grau dargestellt, da die Werte schon etwas länger vergangen und dadurch etwas verblasst sind

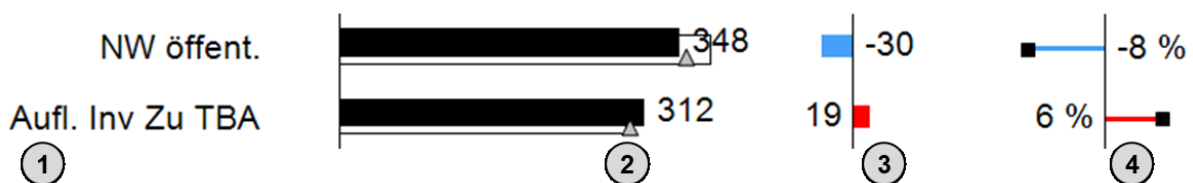


= **Ist-Werte**

Ist-Werte werden in Schwarz dargestellt, da sie aktuelle Zahlen repräsentieren

Im Quartalsbericht werden neben der neuen Gewinn- und Verlust-Tabelle auch neue Grafiken zur Darstellung der Abweichungen verwendet. Diese stellen sich wie folgt beispielhaft dar:

## Sonstige betriebliche Erträge



Der Grafiktitel bezeichnet die aktuelle GuV-Position. Darunter werden die einzelnen Kosten- oder Erlöspositionen dargestellt (Nummer 1).

Der schwarze Balken beschreibt den Ist-Wert, der auch als Zahl dahinter steht, der mit dem in weiß und gerahmt dargestellten Planwert verglichen werden kann. Das graue Dreieck markiert den Vorjahreswert (Nummer 2). Die Balken bei Nummer 3 visualisieren die absoluten Abweichungen zwischen dem Ist- und dem Planwert und Nummer 4 zeigt deren relative Abweichung. Beträge sind grundsätzlich in TEUR angegeben.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## II. Ertragslage

### A. Gewinn- und Verlustrechnung der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

In TEUR

	Okt-Dez					GJ			
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG	
Umsatzerlöse	14.573	14.860	14.847		-13	0,1 %	58.399	59.763	59.617
Gebührenüberschüsse	-92	-41	-503		-462	>100 %	797	612	612
Bestandsveränderungen	-4	0	0		0	0,0 %	-4	0	0
aktivierte Eigenleistungen	191	170	111		-60	34,9 %	845	682	682
sonstige betriebliche Erträge	1.530	1.488	1.700		211	14,2 %	6.425	6.013	6.013
<b>Betriebsleistung</b>	<b>16.198</b>	<b>16.478</b>	<b>16.155</b>		<b>-323</b>	<b>2,0 %</b>	<b>66.462</b>	<b>67.069</b>	<b>66.924</b>
Materialaufwand	6.256	6.139	6.285		146	2,4 %	26.146	24.975	24.830
Personalaufwand	4.419	4.772	4.531		-241	5,1 %	18.876	19.139	19.139
Abschreibungen	2.853	2.990	2.867		-123	4,1 %	11.502	12.348	12.348
sonstige betriebliche Aufw.	1.893	1.949	1.841		-108	5,6 %	7.656	7.798	7.798
Zinsaufwand	394	468	315		-153	32,8 %	1.241	1.873	1.873
Sonstige Steuern	9	14	12		-2	15,0 %	49	55	55
Interne Leistungsverrechnung	0	-2	-0		2	100,0 %	-0	-0	0
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>15.824</b>	<b>16.330</b>	<b>15.850</b>		<b>-480</b>	<b>2,9 %</b>	<b>65.469</b>	<b>66.188</b>	<b>66.043</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>374</b>	<b>148</b>	<b>304</b>		<b>156</b>	<b>&gt;100 %</b>	<b>992</b>	<b>881</b>	<b>881</b>
Steuern	-95	57	58		1	1,6 %	208	226	226
<b>Ergebnis INKB</b>	<b>279</b>	<b>92</b>	<b>247</b>		<b>155</b>	<b>&gt;100 %</b>	<b>784</b>	<b>655</b>	<b>655</b>

Im ersten Quartal 2021/22 erzielen die INKB ein Ergebnis von TEUR 247, das trotz Bildung höherer, erlösmindernder Gebührenrückstellungen von TEUR 503, insbesondere durch um TEUR 211 höhere Kostenerstattungen und Fördermittel und um TEUR 480 geringere Betriebsaufwendungen um TEUR 155 besser ausfällt als geplant.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## B. Eigenkapital Verzinsung für die Stadt

	Okt-Dez					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
<b>Anteil Eigenkapital (EK)</b>								
Wasserversorgung	12.500	12.500	12.500			12.500	12.500	12.500
Entwässerung	2.950	2.950	2.950			2.950	2.950	2.950
Abfallwirtschaft	0	0	0			0	0	0
Straßenreinigung	0	0	0			0	0	0
<b>Gebührensparren</b>	<b>15.450</b>	<b>15.450</b>	<b>15.450</b>		<b>0</b>	<b>15.450</b>	<b>15.450</b>	<b>15.450</b>
EK-Zinssatz Wasser	5,12 %	5,12 %	5,12 %			5,12 %	5,12 %	5,12 %
EK-Zinssatz Entw., Abfall und Straßenr.	4,18 %	4,18 %	4,18 %			4,18 %	4,18 %	4,18 %
<b>Verzinsung EK</b>								
Wasserversorgung	134	134	134			536	536	536
Entwässerung	31	31	31			123	123	123
Abfallwirtschaft	0	0	0			0	0	0
Straßenreinigung	0	0	0			0	0	0
<b>EK-Verzinsung</b>	<b>165</b>	<b>165</b>	<b>165</b>		<b>0</b>	<b>659</b>	<b>659</b>	<b>659</b>

Das Stammkapital der Kommunalbetriebe von TEUR 33.000 wird mit TEUR 21.550 den Beteiligungen zugeordnet. Auf die Wasserversorgung entfallen TEUR 8.500 Stammkapital und TEUR 4.000 aus Einlagen der Stadt Ingolstadt. Der Restbetrag des Stammkapitals in Höhe von TEUR 2.950 wurde der Entwässerung zugeteilt.

Das der jeweiligen Sparte zugeordnete Eigenkapital wird mit dem von der Bundesnetzagentur als Regulierungsbehörde festgesetzten Eigenkapitalzinssatz für die Regulierungsperiode 2019 – 2023 von 5,12% für die Wasserversorgung (steuerpflichtig) und von 4,18% für die restlichen Sparten verzinst.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AÖR

## C. Übersicht Gebührenüber- / -unterdeckung

Die Gebührenüber- bzw. -unterdeckungen stellen das Ergebnis zum Jahresabschluss 2020/21 dar, fortgeführt mit den Gebührenüberschüssen oder Gebührenunterdeckungen zum 31.12.2021 aus den Gewinn- und Verlustrechnungen der gebührenrechnenden Einheiten.

In TEUR

	Okt-Dez					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Wassergebühr IN	491	-32	891	923	>100 %	1.004	-32	-32
Wassergebühr Bergheim	-96	-165	-107	58	35,2 %	-134	-165	-165
Schmutzwassergebühren	4.955	4.596	4.975	379	8,2 %	3.685	4.596	4.596
NW-Gebühr	1.850	1.745	1.859	114	6,5 %	1.721	1.745	1.745
Abfallgebühr	477	501	549	48	9,6 %	227	501	501
Straßenreinigungsgebühr	-76	-181	-105	76	42,0 %	-127	-181	-181

## D. Erlöse und Aufwand des Gesamtunternehmens

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von TEUR 14.847 liegen im ersten Quartal 2021/22 trotz mengenbedingt geringeren Schmutzwassergebühren in der Entwässerung (TEUR -230) im Wesentlichen durch die Abfallwirtschaft (TEUR 98) und die Wasserversorgung (TEUR 96) auf Plan.

### Sonstige betriebliche Erträge

Die Kostenerstattungen für die Aufgabenübertragungen der Stadt Ingolstadt stellen mit TEUR 1.195 den wesentlichen Teil der sonstigen betrieblichen Erträge dar. Sie sind zum Quartal um TEUR 75 über dem Planansatz von TEUR 1.120. Insbesondere sind hierfür die aufwandsbedingt um TEUR 108 höheren Erträge für den Winterdienst verantwortlich, denen um TEUR 56 niedrigere Betriebskosten der Straßenentwässerung entgegenstehen. Bei den Aufgabenübertragungen der Abfallwirtschaft sind aufwandsbedingt um TEUR 18 höhere Erträge berücksichtigt.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Zu den Kostenerstattungen sind von der Stadt Investitionszuschüsse für die Straßenentwässerung für abgeschlossene Projekte, die passiviert werden, zu tragen. Sie konnten in diesem Quartal nur in Höhe von TEUR 41 (Plan TEUR 608) verrechnet werden.

## Kostenerstattungen und Investitionszuschüsse in TEUR

	Okt-Dez					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
<b>Aufgabenübertragungen</b>								
Winterdienst	383	310	418	108	34,8 %	1.271	1.241	1.241
Straßenreinigung	319	301	306	5	1,7 %	1.280	1.209	1.209
Abfallwirtschaft	104	88	106	18	20,5 %	410	352	352
10% Anteil an der Straßenreinigung	42	43	43	0	0,0 %	167	172	172
Betriebskosten Straßenentwässerung	354	378	322	-56	14,8 %	1.296	1.513	1.513
Investitionszuschüsse Entwässerung	0	608	41	-567	93,3 %	1.627	2.431	2.431
<b>zu erstattende Kosten</b>	<b>1.202</b>	<b>1.728</b>	<b>1.236</b>	<b>-492</b>	<b>28,5 %</b>	<b>6.051</b>	<b>6.918</b>	<b>6.918</b>

## Materialaufwand

Höhere Entsorgungsaufwendungen in der Abfallwirtschaft und höhere Bauleistungen, die an die Stadt Ingolstadt weiterverrechnet werden, unter Berücksichtigung der im ersten Quartal noch geringeren Instandhaltungsaufwendungen in der Wasserversorgung führen im Wesentlichen zu insgesamt um TEUR 146 höheren Materialaufwendungen von TEUR 6.285 .



# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Personalaufwand

Die **Personalkosten** stellen sich wie folgt dar:

In TEUR

	Okt-Dez					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Personalaufwand	4.420	4.772	4.531	-241	-5,1 %	18.876	19.139	19.139
davon für Altersversorgung	369	385	408	23	6,0 %	1.873	1.544	1.544
davon für Unterstützungen	24	33	51	18	54,5 %	117	131	131
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	273	288	278	-10	-3,5 %	273	287	287
Kosten pro VZÄ	16	17	16	0	0,0 %	69	67	67

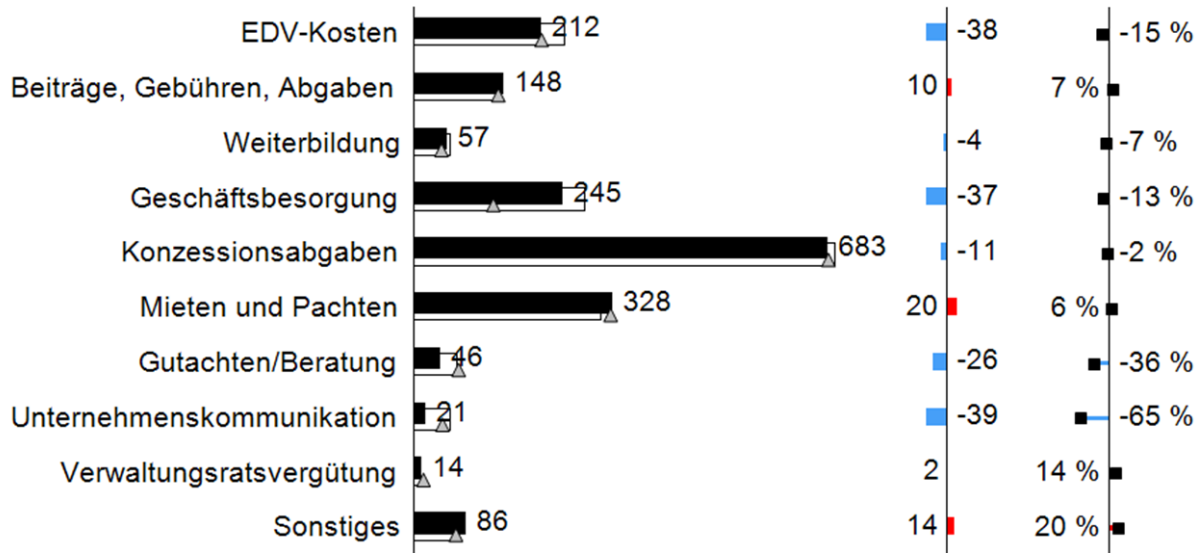
Zum Ende des abgelaufenen Quartals betragen die Personalaufwendungen TEUR 4.531. Damit ergibt sich eine Unterschreitung des Plans von TEUR 241. Durch Langzeiterkrankungen bestand für rund 6,5 Vollzeitäquivalente (VZÄ) keine Lohnfortzahlung im ersten Quartal. Zudem konnten Stellen in der Entwässerung, der Wasserversorgung, im Tiefbautrupp und im Fuhrpark noch nicht wie geplant besetzt werden. Daneben konnten durch den Abbau des Jahresurlaubs bis zum 31.12.2021 die Rückstellungen für noch nicht genommenen Urlaub in Höhe von TEUR 91 reduziert werden.

## Sonstiger betrieblicher Aufwand

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.841 bleiben im ersten Quartal insbesondere durch Umsatzsteuerberichtigungen im EDV-Bereich, geringere Aufwendungen für Geschäftsbesorgung und Unternehmenskommunikation um TEUR 108 unter Plan.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Sonstiger betrieblicher Aufwand



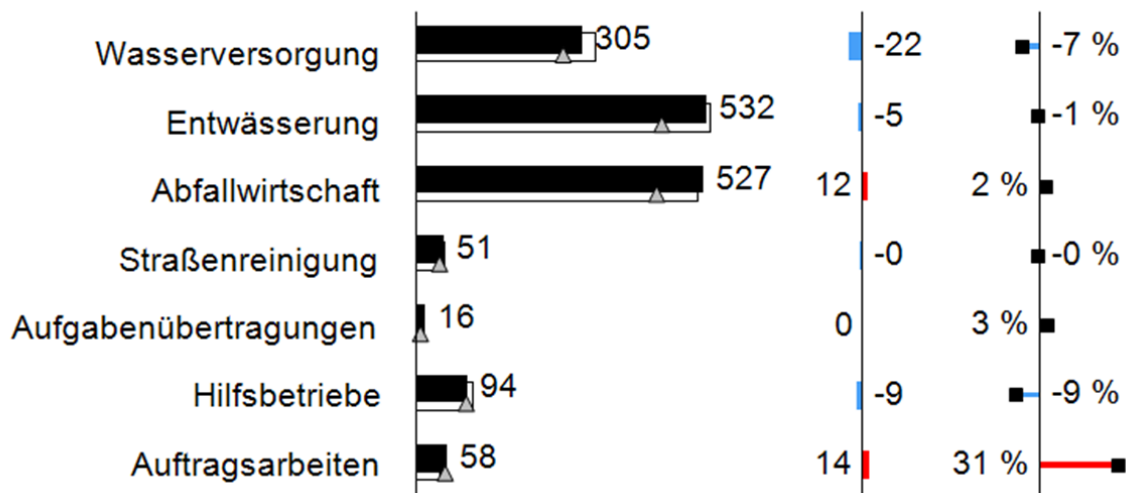
# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Allgemeine Verwaltung

In TEUR

	Okt-Dez					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Umsatzerlöse	14	13	7	-7	50,0 %	32	53	53
aktivierte Eigenleistungen	0	0	3	3	0,0 %	2	0	0
sonstige betriebliche Erträge	0	0	-0	-0	0,0 %	48	0	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>-4</b>	<b>29,4 %</b>	<b>82</b>	<b>53</b>	<b>53</b>
Materialaufwand	47	110	143	32	29,4 %	252	442	442
Personalaufwand	903	972	1.008	36	3,7 %	3.965	3.977	3.977
Abschreibungen	36	110	83	-27	24,7 %	184	445	445
sonstige betriebliche Aufw.	362	383	340	-43	11,3 %	1.293	1.534	1.534
Zinsaufwand	-4	20	1	-19	94,4 %	33	81	81
Sonstige Steuern	0	0	0	-0	53,6 %	1	2	2
Interne Leistungsverrechnung	17	10	17	7	75,3 %	59	48	48
Umlagen	-1.347	-1.593	-1.583	11	0,7 %	-5.705	-6.476	-6.476
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>-4</b>	<b>28,5 %</b>	<b>82</b>	<b>53</b>	<b>53</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-0</b>	<b>-0</b>	<b>&gt;100 %</b>	<b>-0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Umlagen Allg.Verwaltung



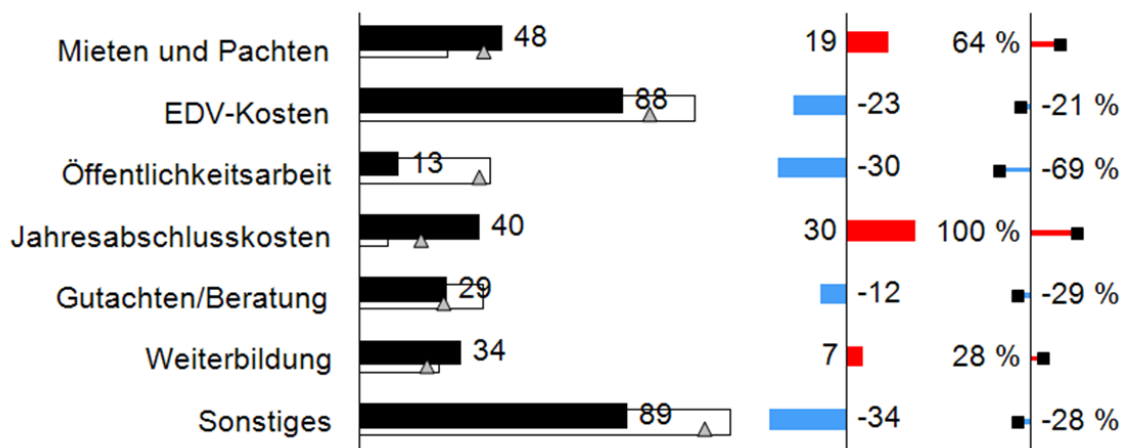
Die allgemeine Verwaltung dient als Querschnittsfunktion für alle operativen Bereiche. Für das erste Quartal 2021/22 ergeben sich unter Verrechnung der Erträge von TEUR 9 weiter zu verteilende Kosten auf Planniveau von TEUR 1.583, die über seit 2014 unveränderte Umlageschlüssel an die anderen Bereiche weitergegeben werden.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Der **Materialaufwand** von TEUR 143 liegt mit TEUR 32 über Plan und setzt sich im Wesentlichen aus um TEUR 25 höheren Unterhalts- und Materialkosten für die Gebäude sowie aus um TEUR 6 höheren Reinigungskosten zusammen.

Zum ersten Quartal sind die **Personalkosten** von TEUR 1.008 um TEUR 36 über dem Planwert. Das liegt einerseits an Rückstellungen für Altersteilzeit von TEUR 39 und andererseits an ungeplanten Personalkosten für den Personalrat. Dagegen sind durch Stundenreduzierungen im Bereich Beitragserhebung niedrigere Kosten angefallen.

## Sonstiger betrieblicher Aufwand



Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von TEUR 340 bleiben durch geringere EDV- und Werbekosten sowie geringere Aufwendungen zur Gebührenerhebung um TEUR 43 unter Plan.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Zinsen

In TEUR

	Okt-Dez					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Kreditzinsen	360	438	315	-123	28,1 %	1.432	1.752	1.752
durchschnittliches Kreditvolumen	98.766	101.953	99.269	-2.684	2,6 %	95.540	121.191	121.191
davon kurzfristig	10%	20 %	18 %	-2 %	10,0 %	32 %	20 %	20 %
Fremdkapitalzinssatz	1,4%	1,6 %	1,3 %	0,3 %	18,75 %	1,5%	1,5%	1,5%
Verzinsung Gebührenüberschüsse	39	1	1	0	0,0 %	-247	4	4
Zinsaufwand RST-Dotierung	0	32	0	-32	100,0 %	122	127	127
abzüglich Zinsertrag	-5	-3	-1	2	67,1 %	-66	-11	-11
<b>Zinsbelastung</b>	<b>394</b>	<b>468</b>	<b>315</b>	<b>-153</b>	<b>32,8 %</b>	<b>1.241</b>	<b>1.873</b>	<b>1.873</b>

Entsprechend dem Anstieg der Vermögenswerte steigt auch das durchschnittliche Kreditvolumen im Vergleich zum letzten Jahresabschluss, bleibt jedoch mit TEUR 99.269 unter dem anteiligen Planansatz von TEUR 101.953.

Der durchschnittliche Fremdkapitalzins von 1,3% liegt zudem um 0,3% unter der Planannahme. Infolgedessen weist die **Zinsbelastung** einen Wert von TEUR 315 aus, der deutlich unter Plan liegt.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## E. Übersicht Spartenergebnisse

Nach Geschäftsbereichen stellt sich die Ergebnisentwicklung wie folgt dar:

	Okt-Dez					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Wasserversorgung	134	118	123		5 4,3 %	465	472	472
Entwässerung	30	31	32		1 3,9 %	126	123	123
Abfallwirtschaft	0	-0	-0		-0 >100 %	0	-0	-0
Straßenreinigung	2	-24	-29		-5 21,9 %	-53	-103	-103
Aufgabenübertragungen	-84	-110	-8		102 92,6 %	0	0	0
Hilfsbetriebe	-2	31	6		-25 81,5 %	-136	-48	-48
AA Straßenreinigung	6	-10	53		63 >100 %	3	-7	-7
Auftragsarbeiten	193	56	70		14 25,0 %	380	216	216
<b>Ergebnis INKB</b>	<b>279</b>	<b>92</b>	<b>247</b>		<b>155 &gt;100 %</b>	<b>785</b>	<b>655</b>	<b>655</b>

Die Gebührensparte **Wasserversorgung** erwirtschaftet zum 31.12.2021 ein positives Ergebnis von TEUR 123. Dabei wurde für die Wasserversorgung Ingolstadt ein Gebührenüberschuss von TEUR 400 zurückgestellt, der sich erlösmindernd auswirkt. Damit ergibt sich trotz höherer Umsatzerlöse eine um TEUR 315 unter Plan liegende Betriebsleistung von TEUR 3.800. Die ebenfalls unter Plan laufenden Betriebsaufwendungen von TEUR 3.608 sind hauptsächlich bedingt durch geringere Instandhaltungsaufwendungen. In der Wasserversorgung der Stadt Ingolstadt wird ein positives Ergebnis von TEUR 134, bei einem Aufbau des Gebührenüberschusses von TEUR 400, erzielt, wohingegen ein negatives Ergebnis von TEUR 11 in der Gemeinde Bergheim ausgewiesen wird.

Im ersten Quartal schließt die **Entwässerung** mit einem Ergebnis von TEUR 32 ab, welches die Eigenkapitalverzinsung widerspiegelt. Trotz der deutlich geringeren Schmutzwassererlöse müssen durch ebenfalls geringere Betriebsaufwendungen zum jetzigen Zeitpunkt mit TEUR 29 um TEUR 100 weniger Gebührenüberschüsse zur Erreichung der Eigenkapitalverzinsung aufgebaut werden als geplant.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Das Ergebnis der **Abfallwirtschaft** liegt zum ersten Quartal auf Plan. Dazu war kein Abbau von Gebührenüberschüssen (TEUR 21) wie geplant notwendig, sondern es konnten Gebührenüberschüsse von TEUR 73 aufgebaut werden. Die Umsatzerlöse lagen, hauptsächlich bedingt durch die Umstellung auf wöchentliche Leerung bei einigen Immobilien von Wohnungsbaugesellschaften, um TEUR 98 über Plan. Haupttreiber für den um TEUR 31 höheren Betriebsaufwand waren deutlich höhere Entsorgungskosten, die von geringeren Personalkosten und interner Leistungsverrechnung teilweise kompensiert wurden.

Trotz höherer Fördergelder und Zuschüsse für Mitarbeiter der **Straßenreinigung** von TEUR 48 (TEUR 13 über Plan) führen vor allem höhere Personalaufwendungen von TEUR 247 (TEUR 27 über Plan) in der gebührenfinanzierten Straßenreinigung im ersten Quartal zu einem negativen Ergebnis von TEUR 29, das sich um TEUR 5 unter dem Planwert befindet.

Für die **Aufgabenübertragungen** sind im ersten Quartal um TEUR 29 höhere Kosten von TEUR 840 aufgelaufen. Dabei mussten für die Abfallentsorgungen mit TEUR 106 um TEUR 18 mehr aufgewendet werden. Die Winterdienst-Aufwendungen waren mit TEUR 418 bis zum 31.12.2021 um TEUR 3 unter dem Planwert. Zum Ende des Wirtschaftsjahres werden die einzelnen Aufgabenübertragungen kostendeckend mit den Ämtern der Stadt abgerechnet.

Die **Hilfsbetriebe Fuhrpark/Werkstätten/Kantine/Mess- und Regeltechnik** erwirtschaften im ersten Quartal im Wesentlichen aus der Betriebsführung des Fuhrparks der Stadt Ingolstadt und der Werkstattleistungen an Dritte bei einer Betriebsleistung von TEUR 699 ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis von TEUR 6. Trotz höherer Instandhaltungs- und Treibstoffkosten (TEUR 60 über Plan) liegt der Betriebsaufwand aufgrund geringerer Personalkosten (TEUR 83 unter Plan) und Abschreibungen (TEUR 6 unter Plan) um TEUR 38 unter Plan.

Die geplanten Erlöse für die **Auftragsarbeiten der Straßenreinigung** bleiben mit TEUR 35 um TEUR 62 unter dem Planwert. Keine Veranstaltungen und weniger

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Aufträge führen zu diesen Mindererlösen. Dem stehen auch um TEUR 65 geringere Materialaufwendungen, vor allem wegen fehlendem Einsatz von Fremdpersonal, und geringere Personalaufwendungen (TEUR 42 unter Plan) gegenüber. So ergibt sich ein Ergebnis von TEUR 53, das TEUR 63 über Plan liegt.

Im Bereich der **Auftragsarbeiten**, der insbesondere Arbeiten für andere Kommunen oder zur Kapazitätsauslastung umfasst, kann mit TEUR 70 insbesondere aus Überschüssen der Entwässerung ein um TEUR 14 besseres Ergebnis als geplant ausgewiesen werden.



# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## III. Gewinn- und Verlustrechnung der Sparten

### A. Gebührensparten

#### Gebührenhaushalt Wasserversorgung Ingolstadt

In TEUR

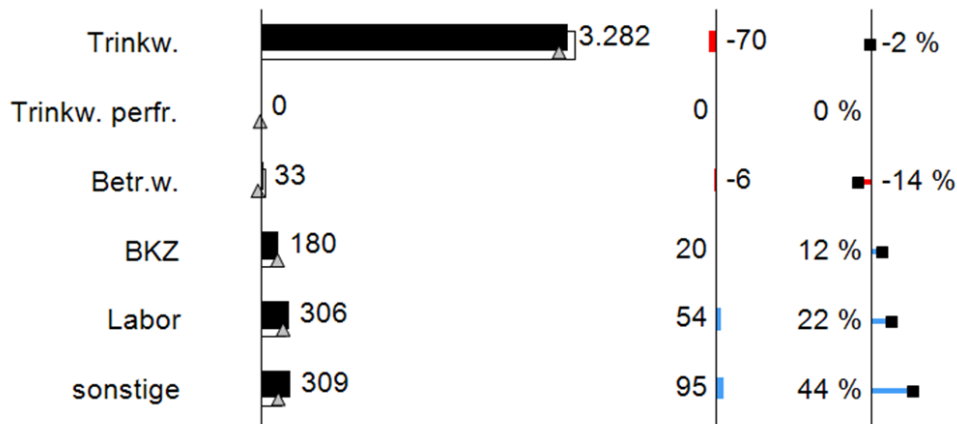
	Okt-Dez					GJ			
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG	
Umsatzerlöse	3.802	4.016	4.109		93	2,3 %	15.791	16.040	16.040
Gebührenüberschüsse	-60	68	-400		-468	>100 %	-573	616	616
Bestandsveränderungen	-4	0	0		0	0,0 %	-4	0	0
aktivierte Eigenleistungen	10	18	9		-9	49,9 %	85	70	70
sonstige betriebliche Erträge	1	13	82		69	>100 %	246	52	52
<b>Betriebsleistung</b>	<b>3.749</b>	<b>4.115</b>	<b>3.800</b>		<b>-315</b>	<b>7,7 %</b>	<b>15.545</b>	<b>16.778</b>	<b>16.778</b>
Materialaufwand	1.550	1.781	1.577		-205	11,5 %	6.639	7.227	7.227
Personalaufwand	454	498	459		-38	7,7 %	1.923	2.049	2.049
Abschreibungen	554	594	569		-25	4,2 %	2.259	2.504	2.504
sonstige betriebliche Aufw.	560	576	554		-22	3,8 %	2.388	2.306	2.306
Zinsaufwand	90	112	78		-34	30,6 %	294	448	448
Sonstige Steuern	4	4	4		-0	1,1 %	17	17	17
Interne Leistungsverrechnung	24	47	57		9	19,7 %	181	193	193
Umlagen	280	326	310		-16	5,0 %	1.170	1.330	1.330
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>3.516</b>	<b>3.939</b>	<b>3.608</b>		<b>-331</b>	<b>8,4 %</b>	<b>14.870</b>	<b>16.073</b>	<b>16.073</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>233</b>	<b>175</b>	<b>191</b>		<b>16</b>	<b>9,2 %</b>	<b>675</b>	<b>704</b>	<b>704</b>
Steuern	95	52	58		6	11,7 %	176	206	206
<b>Ergebnis Wasserversorgung Ingolstadt</b>	<b>138</b>	<b>124</b>	<b>134</b>		<b>10</b>	<b>8,2 %</b>	<b>498</b>	<b>498</b>	<b>498</b>

Der Gebührenbereich der **Wasserversorgung** der Stadt Ingolstadt erzielt zum Ende des ersten Quartals ein positives Ergebnis in Höhe von TEUR 134, das die anteilige Eigenkapitalverzinsung darstellt.

Die **Betriebsleistung** beträgt TEUR 3.800 und liegt im Wesentlichen durch die Bildung der Rückstellungen von Gebührenüberschüssen (TEUR 400) um TEUR 315 unter dem Plan.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Umsatzerlöse

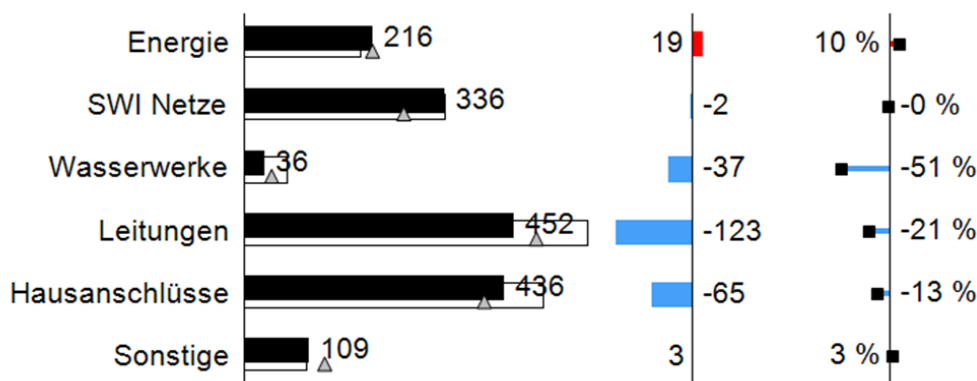


Den mengenbedingt geringeren Trinkwassererlösen von TEUR 3.282 (TEUR -70) wirken höhere Erlöse aus den Laborleistungen von TEUR 306 (TEUR 54) und den sonstigen Umsatzerlösen von TEUR 309 (TEUR 95) entgegen. Die Überschreitung bei den sonstigen Erlösen ist auf eine Netzverunreinigung (TEUR 41) und der Verrechnung der privaten Hausanschlüsse (TEUR 64) zurückzuführen. Insgesamt ergeben sich dadurch Umsatzerlöse von TEUR 4.109 die um TEUR 93 über dem Plan liegen.

Die Abweichung zum Plan bei den sonstigen betrieblichen Erträgen begründet sich in der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 21 und TEUR 48 für Förderungen von Maßnahmen nach dem Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm Wald.

Ebenfalls liegt der **Betriebsaufwand** mit TEUR 3.608 um TEUR 331 unter dem Plan.

## Materialaufwand



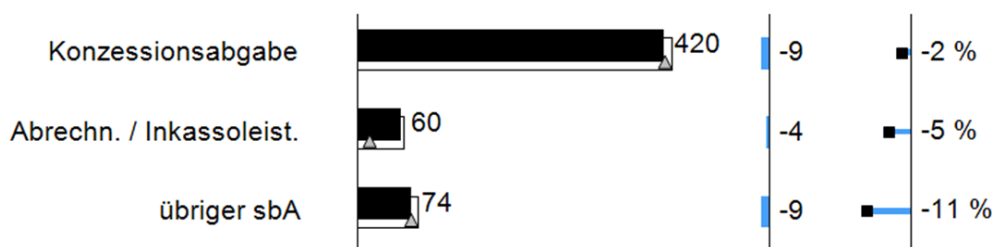
# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Für TEUR 205 dieser Unterschreitung ist der Materialaufwand verantwortlich. Die Instandhaltungen der Wasserwerke (TEUR 36), der Versorgungsleitungen (TEUR 452) und der Hausanschlussleitungen (TEUR 436) sind bisher noch nicht wie geplant durchgeführt worden. Die Abweichung bei den Energiekosten ist auf die noch nicht erfolgte Erstattung aus dem Hochleistungszeitfenster zurückzuführen.

Zum ersten Quartal liegen die **Personalkosten** bedingt durch geringere Vollzeitäquivalente mit TEUR 459 um TEUR 38 unter dem Plan.

Die verzögerte Fertigstellung von Projekten bei den Wassergewinnungsanlagen und dem Labor sorgen für die Planunterschreitung bei den **Abschreibungen** von TEUR 25.

## Sonstiger betrieblicher Aufwand











Der **sonstige betriebliche Aufwand** mit TEUR 554 liegt geringfügig um TEUR 22 unter den Erwartungen. Geringere Umsatzerlöse aus dem Trinkwasserverkauf führen zu geringeren Konzessionsabgaben im ersten Quartal. Insbesondere durch geringere Fort- und Weiterbildungsaufwendungen sind auch die übrigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 9 geringer.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Gebührenhaushalt Wasserversorgung Bergheim

In TEUR

	Okt-Dez					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Umsatzerlöse	26	29	32		3 11,0 %	129	115	115
<b>Betriebsleistung</b>	<b>26</b>	<b>29</b>	<b>32</b>		<b>3 11,0 %</b>	<b>130</b>	<b>115</b>	<b>115</b>
Materialaufwand	7	8	8		0 2,7 %	54	33	33
Abschreibungen	9	10	10		1 6,9 %	39	42	42
sonstige betriebliche Aufw.	0	3	1		-2 74,6 %	12	10	10
Zinsaufwand	0	1	1		-0 24,3 %	2	4	4
Interne Leistungsverrechnung	15	12	22		9 77,2 %	55	49	49
Umlagen	0	1	1		0 1,3 %	2	2	2
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>42</b>		<b>8 24,0 %</b>	<b>163</b>	<b>141</b>	<b>141</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-6</b>	<b>-6</b>	<b>-11</b>		<b>-5 88,4 %</b>	<b>-34</b>	<b>-26</b>	<b>-26</b>
<b>Ergebnis Wasserversorgung Bergheim</b>	<b>-6</b>	<b>-6</b>	<b>-11</b>		<b>-5 88,4 %</b>	<b>-34</b>	<b>-26</b>	<b>-26</b>

Die **Wasserversorgung Bergheim** erzielt im abgelaufenen Quartal ein negatives Ergebnis von TEUR 11, welches um TEUR 5 schlechter als geplant ausfällt.

Dabei liegen die **Betriebsleistungen** mit TEUR 32 bedingt durch höhere Erlöse aus den Hausanschlüssen leicht über dem Plan von TEUR 29.

Der **Betriebsaufwand** liegt mit TEUR 8 über dem geplanten Ansatz und ist somit für das vom Plan abweichende Ergebnis verantwortlich. Die Behebung von Rohrbrüchen durch den Tiefbautrupp der INKB führt im Wesentlichen zu diesen Mehraufwendungen.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

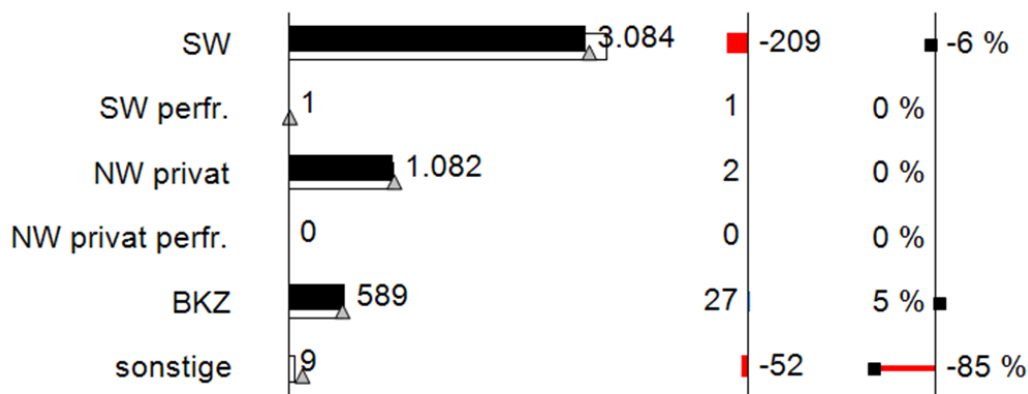
## Gebührenhaushalt Entwässerung

In TEUR

	Okt-Dez					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Umsatzerlöse	4.919	4.996	4.766	-230	4,6 %	18.879	20.023	20.023
Gebührenüberschüsse	72	-129	-29	100	77,5 %	1.262	32	32
aktivierte Eigenleistungen	181	153	94	-59	38,5 %	686	612	612
sonstige betriebliche Erträge	650	671	659	-12	1,7 %	2.589	2.742	2.742
<b>Betriebsleistung</b>	<b>5.822</b>	<b>5.691</b>	<b>5.490</b>	<b>-200</b>	<b>3,5 %</b>	<b>23.416</b>	<b>23.409</b>	<b>23.409</b>
Materialaufwand	1.819	1.549	1.590	41	2,6 %	7.537	6.702	6.702
Personalaufwand	738	776	702	-74	9,5 %	3.051	3.111	3.111
Abschreibungen	1.872	1.909	1.850	-59	3,1 %	7.488	7.726	7.726
sonstige betriebliche Aufw.	471	480	434	-45	9,4 %	1.951	1.918	1.918
Zinsaufwand	293	300	224	-76	25,2 %	888	1.199	1.199
Sonstige Steuern	0	0	0	-0	5,0 %	1	0	0
Interne Leistungsverrechnung	141	110	112	2	2,0 %	442	440	440
Umlagen	458	537	546	9	1,8 %	1.933	2.190	2.190
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>5.792</b>	<b>5.660</b>	<b>5.458</b>	<b>-202</b>	<b>3,6 %</b>	<b>23.290</b>	<b>23.286</b>	<b>23.286</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	<b>3,9 %</b>	<b>126</b>	<b>123</b>	<b>123</b>
<b>Ergebnis Entwässerung</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	<b>3,9 %</b>	<b>126</b>	<b>123</b>	<b>123</b>

Als Ergebnis weist die Entwässerung die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von TEUR 32 aus. Dabei können Rückstellungen für Gebührenüberschüsse von TEUR 29 gebildet werden.

### Umsatzerlöse



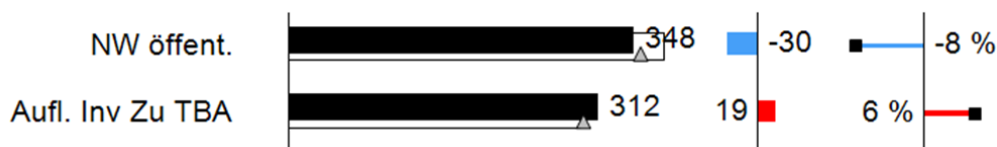
Bedingt durch geringere Mengen liegt die **Schmutzwassergebühr** mit TEUR 3.084 um TEUR 209 unter dem Planwert. Die sonstigen Umsatzerlöse belaufen sich auf

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

TEUR 9 und sind damit um TEUR 52 unter den Plan. Die Gründe liegen in der noch nicht erfolgten Weiterverrechnung der Starkregengefahrenkarte, die im Laufe des Jahres erfolgt, sowie bisher geringeren Erlösen aus der Errichtung von 2. Revisions-schächten. Insgesamt bleiben somit die Umsatzerlöse um TEUR 230 unter dem Plan.

Aus der Berechnung der **Eigenleistungen**, auf Basis des Fortschritts der Projekte entsprechend der HOAI, ergeben sich die aktivierten Eigenleistungen die um TEUR 59 unter dem Plan liegen.

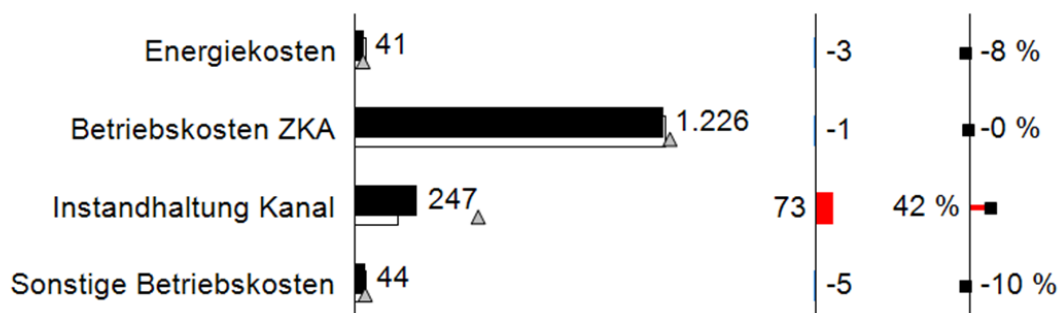
## Sonstige betriebliche Erträge



Die Abweichung bei der Niederschlagswassergebühr der öffentlichen Flächen begründet sich aus der noch nicht gestarteten Reinigung der Straßensinkkästen für das Stadtgebiet südlich der Donau. Der Beginn soll im 2. Quartal erfolgen.

Unter Berücksichtigung des Aufbaus von TEUR 29 an Gebührenüberschüssen belaufen sich die **Betriebsleistungen** der Entwässerung zum 31.12.2021 auf TEUR 5.490 und damit um TEUR 200 unter Plan.

## Materialaufwand



Im abgelaufenen Quartal wurde mit TEUR 1.590 um TEUR 41 höhere **Materialaufwendungen** notwendig als geplant. Verantwortlich hierfür sind die Instandhaltungen

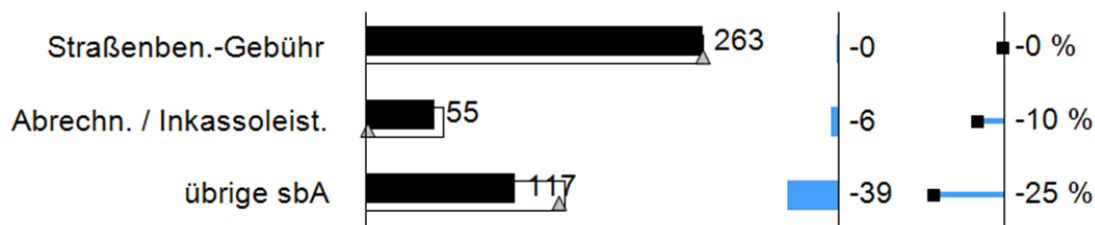
# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

im Kanal mit einer Planüberschreitung von TEUR 73, wobei der Planwert aufgrund von Vergangenheitswerten periodisiert worden ist und nicht einem Viertel des Jahreswertes entspricht. Im Detail geht es hier um eine ungeplante Reparatur an einem Düker (TEUR 30), Untersuchungen der Grundstücksanschlüsse (TEUR 27), die sich aus dem letzten Jahr ins Neue verschoben haben, sowie kleineren Instandhaltungsarbeiten aus dem Kanalunterhalt (TEUR 14). Geringere Entsorgungskosten aus der noch nicht begonnenen Reinigung der Straßensinkkästen (TEUR 21) sorgt für die Unterschreitung bei den sonstigen Betriebskosten.

Eine unbesetzte Stelle und der Abbau von Rückstellungen aus Urlaub und Überstunden sorgt bei den **Personalkosten** für die Unterschreitung des Planwertes (TEUR 702) um TEUR 74.

Mit TEUR 1.850 liegen die **Abschreibungen** hauptsächlich bedingt durch die Werte der Zentralkläranlage um TEUR 59 unter dem Planansatz.

## sonstiger betrieblicher Aufwand



Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen**, die mit TEUR 434 um TEUR 45 unter dem Plan liegen, ist die Abweichung auf geringere Ausgaben für u.a. EDV (TEUR 6), Fort- und Weiterbildung (TEUR 5), Abrechnungs- und Inkassoleistungen (TEUR 6) und Kosten für die Starkregengefahrenkarte (TEUR 15) zurückzuführen.

Auch in der Entwässerung wurden durch die weiterhin günstige Zinsentwicklung und den geringeren Kreditbestand TEUR 76 weniger **Zinsaufwendungen** notwendig.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

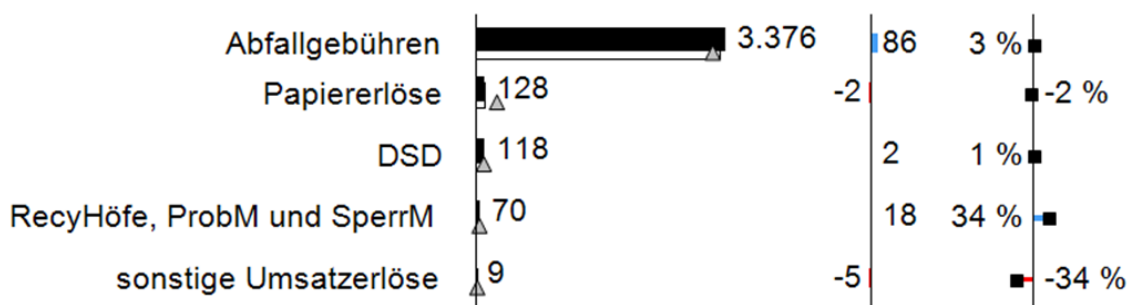
## Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft

In TEUR

	Okt-Dez					GJ			
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG	
Umsatzerlöse	3.653	3.601	3.699		98	2,7 %	14.499	14.743	14.743
Gebührenüberschüsse	-104	21	-73		-94	>100 %	108	-37	-37
aktivierte Eigenleistungen	0	0	2		2	0,0 %	11	0	0
sonstige betriebliche Erträge	-1	0	0		0	0,0 %	23	0	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>3.548</b>	<b>3.622</b>	<b>3.627</b>		<b>6</b>	<b>0,2 %</b>	<b>14.641</b>	<b>14.706</b>	<b>14.706</b>
Materialaufwand	1.366	1.264	1.386		122	9,7 %	5.547	5.192	5.192
Personalaufwand	958	1.019	941		-78	7,6 %	4.097	4.078	4.078
Abschreibungen	101	76	73		-2	3,0 %	382	338	338
sonstige betriebliche Aufw.	137	135	139		4	2,8 %	481	539	539
Zinsaufwand	4	10	2		-8	79,5 %	-56	40	40
Interne Leistungsverrechnung	570	623	590		-33	5,3 %	2.471	2.496	2.496
Umlagen	412	496	497		1	0,2 %	1.706	2.023	2.023
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>3.548</b>	<b>3.622</b>	<b>3.628</b>		<b>6</b>	<b>0,2 %</b>	<b>14.628</b>	<b>14.706</b>	<b>14.706</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-0</b>	<b>-0</b>		<b>-0</b>	<b>&gt;100 %</b>	<b>13</b>	<b>-0</b>	<b>-0</b>
Steuern	0	0	0		0	0,0 %	13	0	0
<b>Ergebnis Abfallwirtschaft</b>	<b>0</b>	<b>-0</b>	<b>-0</b>		<b>-0</b>	<b>&gt;100 %</b>	<b>-0</b>	<b>-0</b>	<b>-0</b>

Die **Abfallwirtschaft** weist wie geplant zum ersten Quartal ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Dabei werden Rückstellungen für Gebührenüberschüsse von TEUR 73 gebildet.

### Umsatzerlöse



Ausgelöst durch eine, aufgrund des Ident-Systems, mögliche Vermeidung von Fehl- und Überfüllung der Mülltonnen, haben einige Wohnungsbaugesellschaften

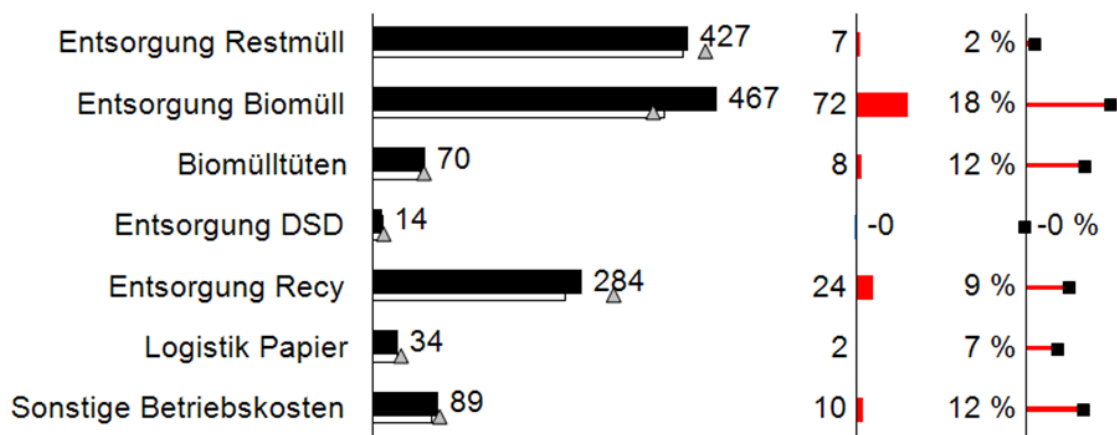


# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Immobilien von einer 2-wöchigen auf eine wöchentliche Leerung umgestellt. Dies führte in den vergangenen 3 Monaten zu einer ungeplanten Gebührensteigerung von TEUR 86. Aufgrund gestiegener Rohstoffpreise stiegen die Schrottverkaufserlöse, so dass die Umsatzerlöse der Recyclinghöfe, Problemmüllsammelstelle und Sperrmüllsammmlung TEUR 18 über Plan liegen. Die **Umsatzerlöse** liegen im ersten Quartal insgesamt mit TEUR 98 über Plan.

Anstatt eines Abbaus wurden Rückstellungen für Gebührenüberschüsse aufgebaut und unterschreiten damit den Planwert um TEUR 94. Insgesamt liegt die **Betriebsleistung** mit TEUR 3.627 auf Planniveau.

## Materialaufwand



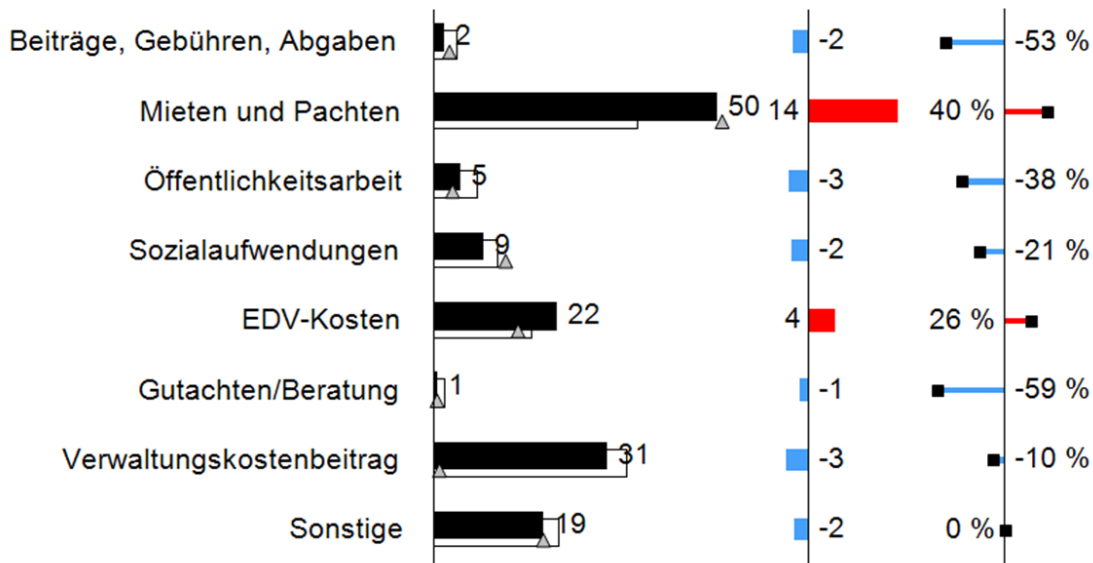
Bis zum 31.12.2021 fiel **Materialaufwand** in Höhe von TEUR 1.386 an und befindet sich somit TEUR 122 über Plan. Haupttreiber waren hier die **Entsorgungskosten** mit TEUR 104 über Plan. Insbesondere die Kosten für Biomüll lagen aufgrund höherer Reststoffanteile um TEUR 72 über den Erwartungen. Auch bei den Recyclinghöfen liegen die Kosten über Plan (TEUR 24), jedoch deutlich unter Vorjahr (TEUR 43). Die Kosten der Biomülltüten lagen um TEUR 8 über Plan.

Vor allem durch höhere Kosten für die Nachsorge der früheren Mülldeponie in Fort Hartmann (TEUR 13) weichen die **sonstigen Betriebskosten** um TEUR 10 vom Planwert ab.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AÖR

Aus der Lohnfortzahlung herausgefallene Mitarbeiter führen neben der Auflösung der Rückstellungen für Urlaub zum Jahresende bei den **Personalkosten** zu einer Unterschreitung des Planansatzes von TEUR 78.

## Sonstiger betrieblicher Aufwand



Gegenüber Plan wirken sich vor allem höhere Mieten mit TEUR 14 im **sonstigen betrieblichen Aufwand** von insgesamt TEUR 139 aus. Eine Mietentlastung des Recyclinghofs Fort Hartmann konnte im ersten Quartal nicht umgesetzt werden, sollte aber in den folgenden Quartalen möglich sein.

## Interne Leistungsverrechnung

	Okt-Dez					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Müllfahrzeuge	240	266	232	-34	12,7 %	1.042	1.063	1.063
Fahrer	275	283	297	14	5,1 %	1.150	1.131	1.131
Sonstige	55	75	61	-13	17,9 %	279	302	302
<b>ILV</b>	<b>570</b>	<b>623</b>	<b>590</b>	<b>-33</b>	<b>5,3 %</b>	<b>2.471</b>	<b>2.496</b>	<b>2.496</b>

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Die abgerufenen **internen Leistungen** in Höhe von TEUR 590 lagen hauptsächlich aufgrund geringerer Müllfahrzeugkosten um TEUR 33 unter Plan.

## Gebührenhaushalt Straßenreinigungsanstalt

In TEUR

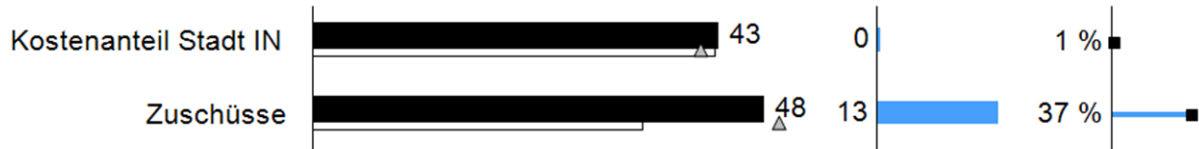
	Okt-Dez					GJ			
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG	
Umsatzerlöse	363	362	363		1	0,2 %	1.451	1.448	1.448
sonstige betriebliche Erträge	91	78	92		13	17,2 %	362	313	313
<b>Betriebsleistung</b>	<b>455</b>	<b>440</b>	<b>454</b>		<b>14</b>	<b>3,2 %</b>	<b>1.813</b>	<b>1.761</b>	<b>1.761</b>
Materialaufwand	25	22	27		5	20,7 %	113	78	78
Personalaufwand	230	220	247		27	12,2 %	948	895	895
Abschreibungen	3	1	1		-1	50,0 %	9	5	5
sonstige betriebliche Aufw.	21	39	31		-8	21,3 %	140	156	156
Zinsaufwand	-0	1	-0		-1	>100 %	14	3	3
Interne Leistungsverrechnung	130	129	127		-2	1,7 %	468	518	518
Umlagen	43	51	51		-0	0,3 %	173	209	209
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>451</b>	<b>464</b>	<b>483</b>		<b>19</b>	<b>4,2 %</b>	<b>1.866</b>	<b>1.864</b>	<b>1.864</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3</b>	<b>-24</b>	<b>-29</b>		<b>-5</b>	<b>21,9 %</b>	<b>-53</b>	<b>-103</b>	<b>-103</b>
<b>Ergebnis Straßenreinigung</b>	<b>3</b>	<b>-24</b>	<b>-29</b>		<b>-5</b>	<b>21,9 %</b>	<b>-53</b>	<b>-103</b>	<b>-103</b>

	Okt-Dez					GJ			
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG	
Reinigungsklasse I	241.945	242.195	241.479		-716	0,3 %	241.690	242.195	242.195
Reinigungsklasse II	60.848	60.848	61.796		948	1,6 %	61.861	60.848	60.848
Reinigungsklasse II G	3.887	3.887	3.909		22	0,6 %	3.913	3.887	3.887
Reinigungsklasse IV G	7.267	7.267	7.267		0	0 %	7.269	7.267	7.267
Reinigungsklasse VI G	8.355	8.355	8.353		-2	0 %	8.355	8.355	8.355

In der gebührenrechnenden **Straßenreinigung** wird zum ersten Quartal ein negatives Ergebnis von TEUR 29 um TEUR 5 unter Plan ausgewiesen. Ursächlich hierfür sind um TEUR 27 höhere Personalaufwendungen, denen jedoch um TEUR 13 höhere Fördergelder und Zuschüsse gegenüberstehen. Der zehnpromtente Kostenanteil der Stadt Ingolstadt an der Straßenreinigung ist auf Plan abgegrenzt.

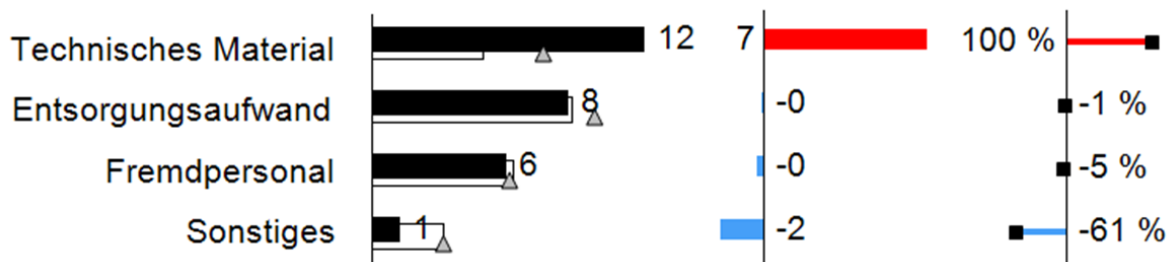
# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Die **sonstigen betrieblichen Erlöse** stellen sich wie folgt zusammen:



Der **Materialaufwand** von TEUR 27 weicht aufgrund höherer Ausgaben für Arbeitskleidung und Arbeitsmittel wie beispielsweise Besen oder Müllsäcke um TEUR 5 vom Planwert ab.

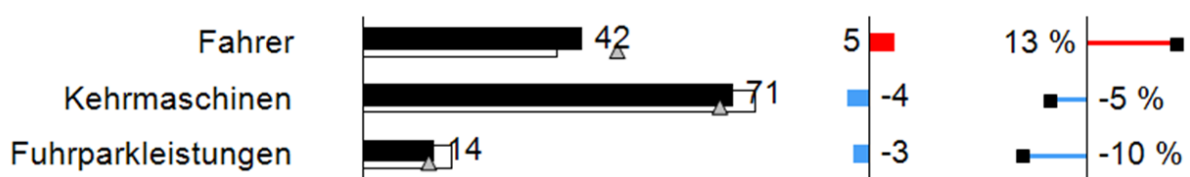
## Materialaufwand



Aufgrund höherer Lohnkosten ergibt sich ein um TEUR 27 über Plan liegender **Personaufwand** von TEUR 247.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen**, allen voran die Kosten Fort- und Weiterbildung sowie für EDV-Leistungen, schließen zum 31.12.2021 mit TEUR 31, somit TEUR 8 unter Plan.

## Interne Leistungsverrechnung



# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Aufgrund der Witterungsverhältnisse entsprechend den Erwartungen für das erste Quartal und des damit verbundenen Reinigungsaufwands der Straßen liegt die **interne Leistungsverrechnung** in der gebührenrechnenden Straßenreinigung mit TEUR 127 auf Planniveau.

## B. Aufgabenübertragung der Stadt Ingolstadt

### Aufgabenübertragungen der Reinigung

in TEUR

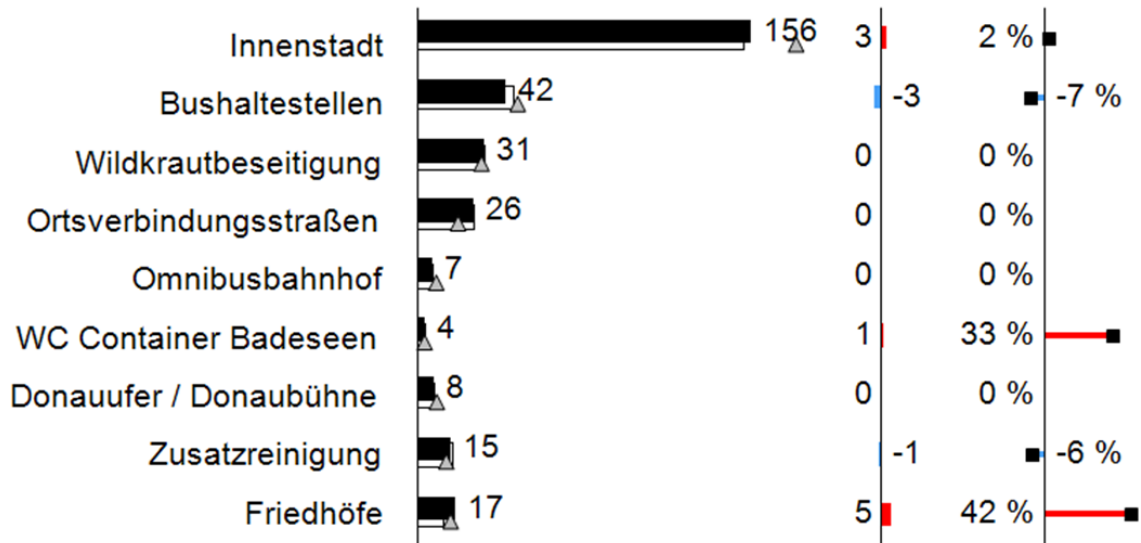
	Okt-Dez					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Kostenerstattung durch Stadt IN	323	302	308		6 1,9 %	1.280	1.209	1.209
<b>Betriebsleistung</b>	<b>323</b>	<b>302</b>	<b>308</b>		<b>6 1,9 %</b>	<b>1.280</b>	<b>1.209</b>	<b>1.209</b>
Materialaufwand	2	3	3		1 22,7 %	11	10	10
Interne Leistungsverrechnung	317	299	313		13 4,5 %	1.269	1.198	1.198
Umlagen	0	0	0		0 22,7 %	0	1	1
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>319</b>	<b>302</b>	<b>316</b>		<b>14 4,6 %</b>	<b>1.280</b>	<b>1.208</b>	<b>1.208</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>-8</b>		<b>-8 &gt;100 %</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis AÜ Straßenreinigung</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>-8</b>		<b>-8 &gt;100 %</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Während der Monate Oktober bis Dezember 2021 waren entsprechend der erwarteten winterlichen Verhältnisse die Aufwendungen für Reinigungsarbeiten der **Aufgabenübertragungen** mit TEUR 316 geringfügig über dem Planniveau. Zum Wirtschaftsjahresende werden die angefallenen Kosten aufwandsbezogen an die Stadt Ingolstadt weiterbelastet.

Die zum 31.12.2021 entstanden Aufwendungen für die Aufgabenübertragungen können nachfolgender Grafik entnommen werden:

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## sonstige betriebliche Erträge



# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Aufgabenübertragung Winterdienst

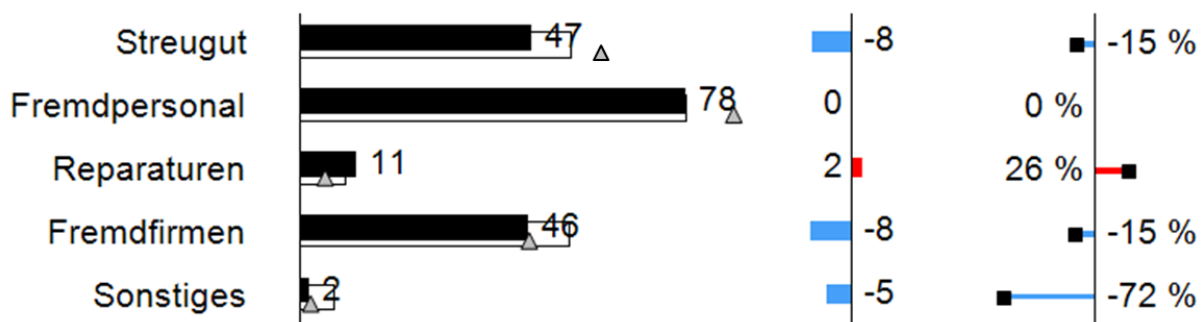
In TEUR

	Okt-Dez					GJ			
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG	
Kostenerstattung durch Stadt IN	307	310	418		107	34,5 %	1.273	1.242	1.242
<b>Betriebsleistung</b>	<b>307</b>	<b>310</b>	<b>418</b>		<b>107</b>	<b>34,5 %</b>	<b>1.273</b>	<b>1.242</b>	<b>1.242</b>
Materialaufwand	199	203	184		-19	9,4 %	551	521	521
Personalaufwand	9	17	23		6	35,9 %	72	68	68
Abschreibungen	20	24	22		-3	12,1 %	87	101	101
sonstige betriebliche Aufw.	29	34	34		1	2,0 %	125	135	135
Zinsaufwand	1	2	1		-2	61,5 %	6	10	10
Interne Leistungsverrechnung	118	129	143		14	11,1 %	394	371	371
Umlagen	7	11	11		-1	6,3 %	38	35	35
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>383</b>	<b>421</b>	<b>418</b>		<b>-3</b>	<b>0,8 %</b>	<b>1.273</b>	<b>1.242</b>	<b>1.242</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-76</b>	<b>-110</b>	<b>-0</b>		<b>110</b>	<b>100,0 %</b>	<b>-0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis AÜ Winterdienst</b>	<b>-76</b>	<b>-110</b>	<b>-0</b>		<b>110</b>	<b>100,0 %</b>	<b>-0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Zum ersten Quartal fielen für den Winterdienst entsprechend den Erwartungen Aufwendungen von TEUR 418 an.

Der **Betriebsaufwand** von TEUR 418 (Plan TEUR 421) zum 31.12.2021 setzt sich wie folgt zusammen:

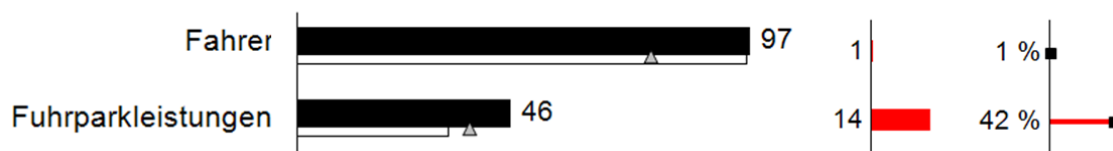
### Materialaufwand



# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Im **Materialaufwand** von TEUR 184 sind Kosten für Streumittel- und Blähschiefereinsatz von TEUR 47 sowie Aufwendungen für Fremdfirmen in Höhe von TEUR 46 enthalten. Außerdem wurden die Kosten für die Personalgestellung der Stadt Ingolstadt auf den saisonalen Planansatz in Höhe von TEUR 78 abgegrenzt. Aufwendungen für Reparaturen sind TEUR 2 über Plan (TEUR 9). Insgesamt liegt der Materialaufwand zur Mitte des Winters TEUR 19 unter Plan.

## Interne Leistungsverrechnung



Die **internen Leistungen** mit TEUR 143 sind insbesondere durch den saisonalen Planansatz der Kostenverrechnung im Vergleich zur Ist-Buchung um TEUR 14 über dem Planwert. Hauptsächlich führt die Verrechnung der Fahrzeuge des Tiefbauamts, welche in den Monaten Dezember und Januar vollzogen werden, zu dieser Abweichung über Plan (TEUR 15 über Plan).

## Aufgabenübertragungen der Abfallwirtschaft

In TEUR

	Okt-Dez					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Kostenerstattung durch Stadt IN	92	88	106	18	21,0 %	410	352	352
<b>Betriebsleistung</b>	<b>92</b>	<b>88</b>	<b>106</b>	<b>18</b>	<b>21,0 %</b>	<b>410</b>	<b>352</b>	<b>352</b>
Materialaufwand	88	75	91	16	21,2 %	354	301	301
Interne Leistungsverrechnung	4	4	4	1	15,2 %	14	15	15
Umlagen	12	9	11	2	21,2 %	42	36	36
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>104</b>	<b>88</b>	<b>106</b>	<b>18</b>	<b>20,9 %</b>	<b>410</b>	<b>352</b>	<b>352</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>&gt;100 %</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis AÜ Abfallwirtschaft</b>	<b>-12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>&gt;100 %</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt hat die Kommunalbetriebe mit seinem Beschluss V0777/16 beauftragt, die Verwertung der Grünabfälle des Gartenamts, die Entleerung



# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

der Abfallbehälter in den Naherholungsgebieten und auf städtischen Friedhöfen zu übernehmen.

Die Kostenerstattung der städtischen Ämter erfolgt entsprechend dem entstandenen Aufwand und wird auf Basis der Vorjahre mit TEUR 352 erwartet. Im ersten Quartal – dem Herbstquartal, wurden gegenüber der Abschlagszahlung TEUR 18 mehr aufgewandt. Durch die saisonalen Schwankungen ist davon auszugehen, dass sich der Aufwand der Planung angleichen wird.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## C. Hilfsbetriebe und Auftragsarbeiten

### Fuhrpark und Werkstätten / Kantine / Mess- und Regeltechnik

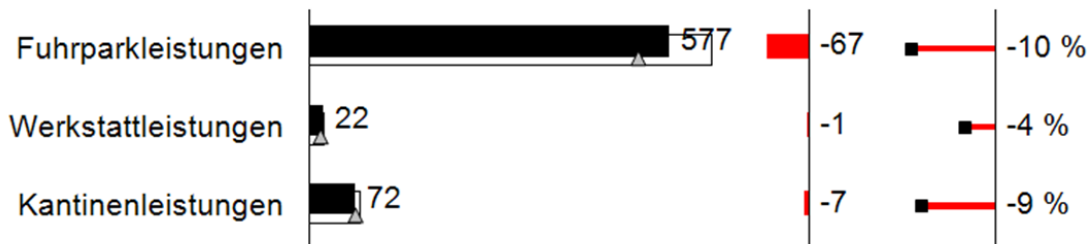
In TEUR

	Okt-Dez					GJ			
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG	
Umsatzerlöse	615	745	670		-75	10,0 %	2.672	2.979	2.979
aktivierte Eigenleistungen	0	0	3		3	0,0 %	62	0	0
sonstige betriebliche Erträge	59	18	26		8	48,0 %	157	70	70
<b>Betriebsleistung</b>	<b>674</b>	<b>762</b>	<b>699</b>		<b>-63</b>	<b>8,2 %</b>	<b>2.891</b>	<b>3.049</b>	<b>3.049</b>
Materialaufwand	358	359	420		60	16,8 %	1.546	1.437	1.437
Personalaufwand	958	1.072	989		-83	7,7 %	4.088	4.196	4.196
Abschreibungen	252	260	254		-6	2,5 %	1.031	1.166	1.166
sonstige betriebliche Aufw.	275	263	283		20	7,6 %	1.068	1.053	1.053
Zinsaufwand	10	21	8		-14	63,2 %	58	86	86
Sonstige Steuern	5	9	7		-2	19,6 %	31	36	36
Interne Leistungsverrechnung	-1.274	-1.357	-1.360		-4	0,3 %	-5.231	-5.292	-5.292
Umlagen	92	103	94		-9	9,1 %	436	415	415
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>676</b>	<b>732</b>	<b>694</b>		<b>-38</b>	<b>5,2 %</b>	<b>3.026</b>	<b>3.097</b>	<b>3.097</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-2</b>	<b>31</b>	<b>6</b>		<b>-25</b>	<b>81,5 %</b>	<b>-135</b>	<b>-48</b>	<b>-48</b>
Steuern	0	0	0		0	0,0 %	1	0	0
<b>Ergebnis Hilfsbetriebe</b>	<b>-2</b>	<b>31</b>	<b>6</b>		<b>-25</b>	<b>81,5 %</b>	<b>-136</b>	<b>-48</b>	<b>-48</b>

Das **Betriebsergebnis** der Hilfsbetriebe von TEUR 6 liegt um TEUR 25 unter Plan und stellt ein kostendeckendes Ergebnis dar. Trotz um TEUR 75 geringerer **Umsatzerlöse** von insgesamt TEUR 670 und höheren Treibstoff- und Reparaturkosten kann insbesondere durch geringere Personalaufwendungen noch ein ausgeglichenes Ergebnis im Fuhrpark und in der Werkstatt erreicht werden. Interne Leistungsverrechnungen und die Kantinenumlage führen bei den Elektrikern und in der Kantine zwangsläufig ebenfalls zu einem ausgeglichener Ergebnis.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Umsatzerlöse



Die Erlöse aus Fuhrparkleistungen aus der Vermietung von Fahrzeugen an die Ämter der Stadt und für externe Aufträge liegen um TEUR 67 unter dem Planwert. Ein wesentlicher Faktor dabei sind Lieferengpässe bei Fahrzeugen, die dadurch erst später genutzt werden können und die geplanten Erlöse verschieben. Die Werkstattleistung für externe Dritte hingegen liegt mit TEUR 22 auf Planniveau. Die Kantine generiert zum 31.12.2021 um TEUR 7 geringere Erlöse in Höhe von TEUR 72, da sich die Mitarbeiter coronabedingt vermehrt im Homeoffice befinden.

Der **Materialaufwand** der Hilfsbetriebe setzt sich wie folgt zusammen:

## Materialaufwand



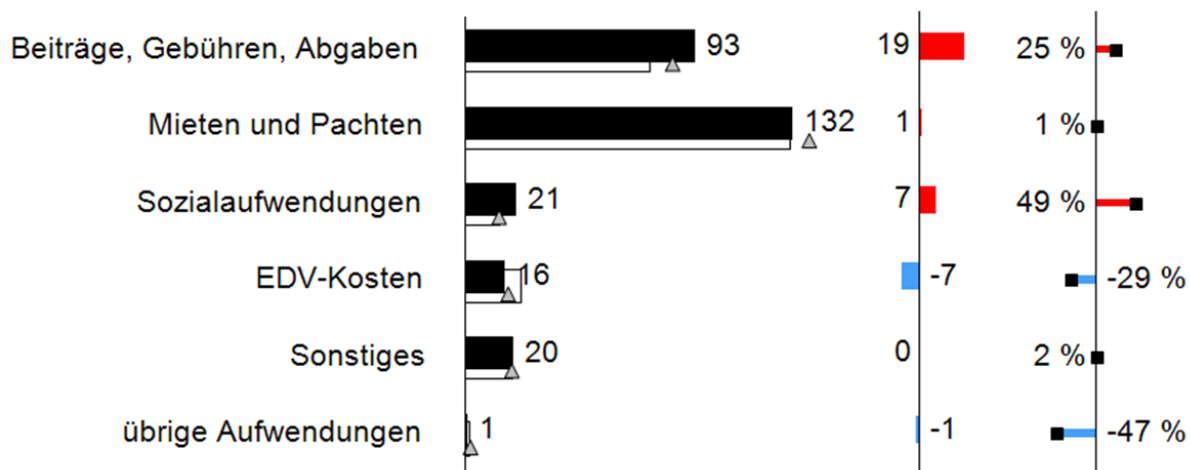
Die im Jahr 2021 stark gestiegenen Öl- bzw. Kraftstoffpreise spiegeln sich auch in den Treibstoffkosten des Fuhrparks wieder. Diese liegen bei TEUR 183 und somit TEUR 20 über Plan. Ebenfalls übertreffen die Kosten für Reparaturen mit TEUR 162 den Planwert um TEUR 31. Technische Materialien und Arbeitskleidungen von TEUR 44 liegen um TEUR 13 über Plan. Demgegenüber stehen um TEUR 4 geringere

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Kosten für den Wareneinsatz der Kantine von TEUR 19. Im Endeffekt ergibt sich ein **Materialaufwand** von TEUR 420, der TEUR 60 über dem Planwert ist.

Zum 31.12.2021 sind **Personalaufwendungen** in Höhe von TEUR 989 angefallen. Gegenüber dem Planansatz bedeutet dies eine Unterschreitung von TEUR 83 und erklärt sich im Wesentlichen durch zwei zum Stichtag nicht besetzte Stellen, sowie die Auflösung von Urlaubsrückstellungen.

## Sonstiger betrieblicher Aufwand

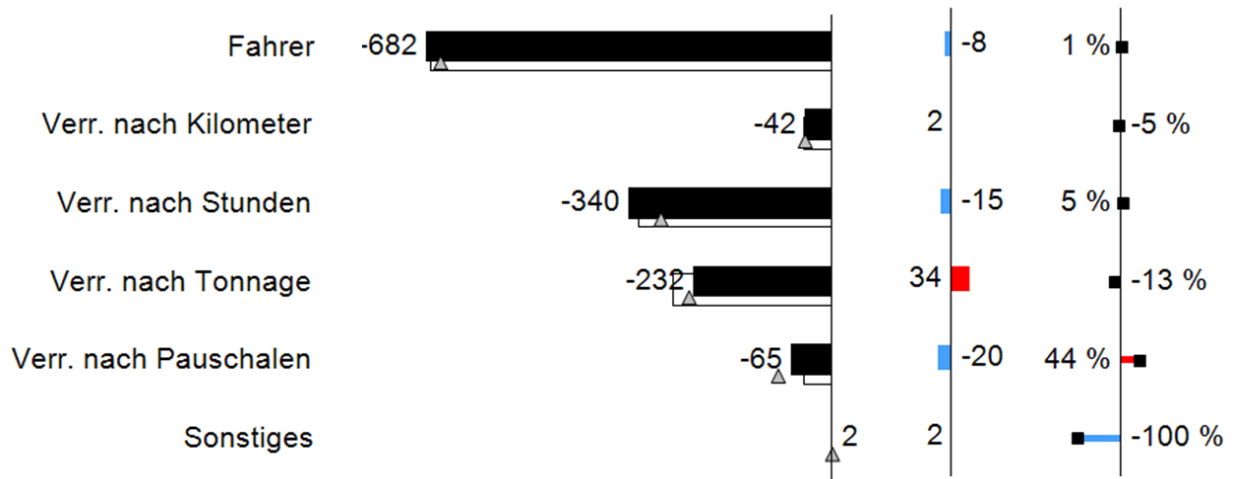


Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** liegen mit TEUR 283 um TEUR 20 über dem Planwert. Die Kosten für Eigenschäden (TEUR 11 über Plan) und die Versicherungsprämien (TEUR 5 über Plan) sind ausschlaggebend für die 25%ige Abweichung bei Beiträgen und Gebühren. Daneben liegen die Fort- und Weiterbildungskosten bei den Sozialaufwendungen um TEUR 7 über dem Planwert.

Geringere **Zinsaufwendungen** von TEUR 8 (TEUR 14 unter Plan) stehen den sonstigen betrieblichen Aufwendungen entgegen.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Interne Leistungsverrechnung



Anteilig erhöhen mengenbedingt höhere Personalaufwendungen die **internen Leistungsverrechnungen** in andere Bereiche um TEUR 8. Weiterhin konnten mehr Aufwendungen über die Leistungsarten Fahrzeugstunden und Monatspreise weiterverrechnet werden. Aufgrund geringerer Gesamtkosten der Müllwägen fällt die interne Leistungsverrechnung über Tonnage um TEUR 34 geringer aus als geplant. Insgesamt entspricht die interne Leistungsverrechnung den Erwartungen.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Auftragsarbeiten der Allgemeinen Reinigung

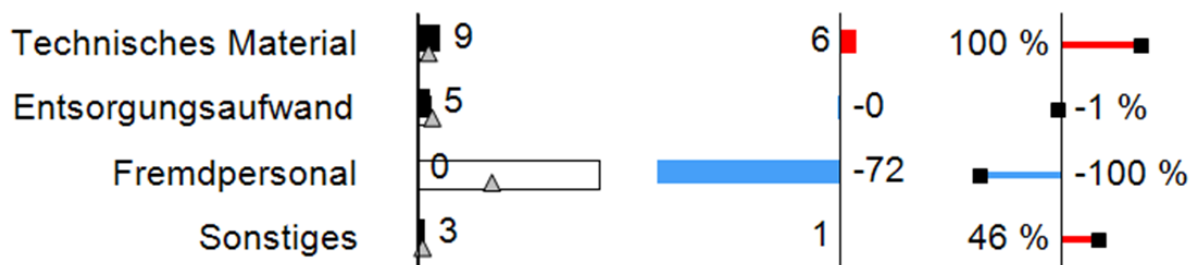
In TEUR

	Okt-Dez					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Umsatzerlöse	41	97	35		-62 63,7 %	123	387	241
<b>Betriebsleistung</b>	<b>41</b>	<b>97</b>	<b>35</b>		<b>-62 63,7 %</b>	<b>124</b>	<b>387</b>	<b>241</b>
Materialaufwand	41	82	17		-65 79,0 %	123	327	181
Personalaufwand	153	182	140		-42 23,2 %	647	699	699
Abschreibungen	5	4	4		0 0,6 %	18	17	17
sonstige betriebliche Aufw.	14	13	11		-2 13,7 %	57	50	50
Zinsaufwand	0	0	0		-0 18,3 %	1	1	1
Interne Leistungsverrechnung	-191	-191	-201		-10 5,1 %	-777	-766	-766
Umlagen	13	17	11		-6 37,8 %	52	66	66
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>35</b>	<b>107</b>	<b>-18</b>		<b>-125 &gt;100 %</b>	<b>121</b>	<b>393</b>	<b>248</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>6</b>	<b>-10</b>	<b>53</b>		<b>63 &gt;100 %</b>	<b>3</b>	<b>-7</b>	<b>-7</b>
<b>Ergebnis AA Straßenreinigung</b>	<b>6</b>	<b>-10</b>	<b>53</b>		<b>63 &gt;100 %</b>	<b>3</b>	<b>-7</b>	<b>-7</b>

In der Allgemeinen Reinigung wird für die Auftragsarbeiten zum ersten Quartal ein positives **Ergebnis** von TEUR 53 ausgewiesen.

Die **Umsatzerlöse** belaufen sich dabei auf TEUR 35 und liegen aufgrund geringerer Auftragseingänge von der Stadt Ingolstadt und von Dritten um TEUR 62 unter Plan.

### Materialaufwand

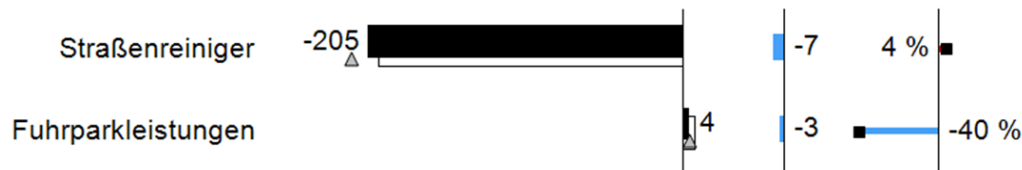


Entsprechend dem geringeren Auftragsbestand wurden im ersten Quartal keine Zeitarbeiter beschäftigt, sodass diese um TEUR 72 unter Plan liegen und der **Materialaufwand** insgesamt mit TEUR 17 um TEUR 65 unter der Planung bleibt.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Auch die **Personalkosten** von TEUR 140 sind im Wesentlichen aufgrund langzeiterkrankter Mitarbeiter um TEUR 42 unter Plan.

## Interne Leistungsverrechnung



Über die **interne Leistungsverrechnung** in Höhe von TEUR 201 werden die Aufwendungen unter anderem an die Aufgabenübertragungen verrechnet.

## Auftragsarbeiten

In TEUR

	Okt-Dez					GJ			
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG	
Umsatzerlöse	1.139	1.001	1.166		165	16,5 %	4.821	3.977	3.977
sonstige betriebliche Erträge	8	8	9		1	10,3 %	447	33	33
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.147</b>	<b>1.010</b>	<b>1.175</b>		<b>166</b>	<b>16,4 %</b>	<b>5.268</b>	<b>4.010</b>	<b>4.010</b>
Materialaufwand	742	682	840		158	23,2 %	3.774	2.706	2.706
Personalaufwand	16	17	22		5	29,8 %	85	68	68
Abschreibungen	1	1	1		0	3,8 %	4	4	4
sonstige betriebliche Aufw.	10	24	14		-11	43,8 %	143	98	98
Interne Leistungsverrechnung	143	182	177		-5	2,9 %	670	729	729
Umlagen	42	43	52		10	22,8 %	195	169	169
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>954</b>	<b>949</b>	<b>1.105</b>		<b>157</b>	<b>16,5 %</b>	<b>4.871</b>	<b>3.774</b>	<b>3.774</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>193</b>	<b>61</b>	<b>70</b>		<b>9</b>	<b>14,6 %</b>	<b>397</b>	<b>236</b>	<b>236</b>
Steuern	0	5	0		-5	100,0 %	17	20	20
<b>Ergebnis Auftragsarbeiten</b>	<b>193</b>	<b>56</b>	<b>70</b>		<b>14</b>	<b>25,0 %</b>	<b>380</b>	<b>216</b>	<b>216</b>

Die Erlöse der **Wasserversorgung** umfassen die Betriebsführungen der Gemeinden Baar-Ebenhausen, Reichertshofen, Eitensheim, Pörnbach, Stammham, Wettstetten, Hepberg (bis 31.12.2021) und Großmehring. Der positive Beitrag über alle Gemeinden beträgt zum 31.12.2021 TEUR 20 vor Steuern und liegt damit um TEUR 6 über dem Plan.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Mit den Auftragsarbeiten erzielt die **Entwässerung** Umsatzerlöse von TEUR 527 die TEUR 224 über dem Plan liegen. Die Aufwendungen sind ebenfalls mit TEUR 455 um TEUR 190 über dem Plan. Für die hohen Abweichungen sind besonders die höheren Weiterverrechnungen von Bauleistungen an die Stadt (ergebnisneutral) sowie die Instandhaltung der Straßenentwässerungsanlagen der Stadt Ingolstadt verantwortlich. Weitere Auftragsarbeiten werden auch für die Gemeinde Ernsgraden sowie die Betriebsführungen der ehemaligen Max-Immelmann-Kaserne und der Kläranlage Bergheim übernommen. Insgesamt wird ein Betriebsergebnis von TEUR 72 erzielt, dass um TEUR 35 über dem anteiligen Plan liegt.

Die Erlöse der **Abfallwirtschaft** beinhalten den Kompostverkauf, das staatliche Abfallrecht, Datenschutztonnen Leerungen sowie die Erdaushub-Zwischenlagerung auf der Deponie Fort Hartmann und in der Max-Immelmann-Kaserne (MIK). Die Erlöse liegen fast genau auf Plan. Es wird wie geplant ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

Im Nebengeschäft des **Winterdienstes** sind Winterdienstleistungen an städtische Töchter oder für Liegenschaften der Stadt Ingolstadt von TEUR 10 enthalten.

Außerdem sind Leistungen der Buchhaltung für die Landesgartenschau, der Weiterverrechnung von EDV-Kosten für Kommunalregie und SAP sowie im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erbrachten Dienstleistungen für Tochtergesellschaften der Stadt in den Auftragsarbeiten enthalten.



# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## IV. Vermögens- und Finanzlage

### A. Bilanz

in TEUR

	<u>Ist 31.12.2021</u>	<u>Ist 30.09.2021</u>	Δ IST-VJ
<b>Aktiva</b>			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	17.539	17.942	-403
- Sachanlagen	233.206	229.151	4.055
- Finanzanlagen	84.443	84.443	0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>335.188</b>	<b>331.536</b>	<b>3.652</b>
- Vorräte	160	207	-47
- Forderungen	15.932	18.894	-2.962
- liquide Mittel (Kasse)	566	296	270
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>16.658</b>	<b>19.397</b>	<b>-2.739</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>90</b>	<b>473</b>	<b>-383</b>
<b>Summa Aktiva</b>	<b>351.936</b>	<b>351.406</b>	<b>530</b>
<b>Passiva</b>			
- Gezeichnetes Kapital	33.000	33.000	0
- Rücklagen	91.758	92.318	-560
- Verlustvortrag	-261	0	-261
- Bilanzverlust (-) Bilanzverlust (+)	316	-5.953	6.269
<b>Eigenkapital</b>	<b>124.813</b>	<b>119.365</b>	<b>5.448</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>94.579</b>	<b>95.325</b>	<b>-746</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>25.327</b>	<b>27.145</b>	<b>-1.818</b>
- Kredite bei			
- Banken - fest verzinslich	76.690	67.355	9.335
- Banken - variabel verzinslich	3.500	7.000	-3.500
- Stadt und Töchter	<u>24.151</u>	<u>19.888</u>	<u>4.263</u>
	104.341	94.243	10.098
	100%	100%	
Lieferungen und Leistungen incl. verbundene Untern. und Stadt IN	1.450	1.482	-32
Einlageverpflichtung SWI Beteiligungen	0	8.925	-8.925
- sonstige incl. verbundene Untern. und Stadt IN	1.421	4.913	-3.492
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>107.212</b>	<b>109.562</b>	<b>-2.350</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>-4</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>351.936</b>	<b>351.406</b>	<b>530</b>

Die Bilanzsumme der Ingolstädter Kommunalbetriebe erhöht sich zum Stichtag auf TEUR 351.936 um TEUR 530 gegenüber dem Vorjahr. Dabei steigt das Anlagevermögen um TEUR 3.652 auf TEUR 335.188, während insbesondere aufgrund

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

geringerer Umsatzsteuerforderungen der verbundenen Unternehmen die Forderungen um TEUR 2.962 auf TEUR 15.932 zurückgehen.

Das Anlagevermögen steigt durch Investitionen in Höhe von TEUR 6.519 vor allem in das Rückhaltebecken Süd-Ost, die Kanalanlagen in der Donaufeldstraße, Hebbelstraße und Kurt-Huber-Straße sowie den Neubau des Trinkwasserlabors, denen Abschreibungen von TEUR 2.867 entgegenstehen, auf TEUR 335.188 an und stellt damit 95% des Vermögens der Kommunalbetriebe dar.

Während der Wintermonate wurde für den Winterdienst TEUR 45 Salz und 2 TEUR Blähschiefer aus dem Lager entnommen, sodass die Vorräte insgesamt um TEUR 47 auf 160 TEUR zurückgegangen sind.

Wie vereinbart wurden zum Jahresende Beitragsforderungen in Höhe von TEUR 1.236 beglichen. Außerdem sind die Umsatzsteuerforderungen an verbundene Unternehmen im Rahmen der Umsatzsteuerorganschaft gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.694 zurückgegangen. Insgesamt sinken die Forderungen zum 31.12.2021 um TEUR 2.962 auf TEUR 15.932.

Stichtagsbedingt weisen die liquiden Mittel am 31.12.2021 TEUR 566 aus.

Damit ergibt sich ein um TEUR 2.739 geringeres Umlaufvermögen von TEUR 16.658. Wie in den Vorjahren ist zum ersten Quartal ein deutlicher Rückgang von TEUR 383 auf TEUR 90 bei den **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** zu verzeichnen, der fällige, geleistete Vorauszahlungen betrifft, die späteren Aufwand darstellen.

Die Ingolstädter Kommunalbetriebe finanzieren sich zu 35% aus **Eigenkapital**, dabei ist derzeit ein Verlustvortrag aus den Vorjahren von TEUR 261 berücksichtigt, der die in den nächsten Jahren abzubauenen Gebührenunterdeckung zum 30.09.2021 der Straßenreinigung mit TEUR 127 und der Wasserversorgung Bergheim mit TEUR 134 darstellt. Das Ergebnis der Ingolstädter Kommunalbetriebe zum 30.09.2021 aus der Gewinn- und Verlustrechnung von TEUR 5.953 wurde durch eine Auflösung der Rücklagen von TEUR 560 sowie durch die vom Stadtrat der Stadt Ingolstadt beschlossene Einlage der Stadt in Höhe von 5.132 ausgeglichen. Damit wird ein Verlustvortrag TEUR 261 gebildet.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Mit dem Bilanzgewinn zum 31.12.2021 von TEUR 316 beläuft sich das Eigenkapital somit insgesamt auf TEUR 124.813.

Für die Erstellung von Grundstücksanschlüssen in der Entwässerung und von Wasserhausanschlüssen für einzelne Bürger sowie für die Straßenentwässerungsanlagen der Stadt Ingolstadt haben die Ingolstädter Kommunalbetriebe **Ertragszuschüsse** von TEUR 94.579 bilanziert, die jährlich entsprechend der Abschreibung des damit finanzierten Anlagevermögens aufgelöst werden. Im ersten Quartal wurden dementsprechend TEUR 1.089 ertragswirksam aufgelöst. Demgegenüber wurden TEUR 343 Ertragszuschüsse für die Grundstücksanschlüsse der Wasserversorgung und der Entwässerung sowie für die Straßenentwässerungsanlagen eingenommen. Mit den Ertragszuschüssen werden zum Stichtag 41% des Sachanlagevermögens finanziert.

Die **Rückstellungen** beinhalten im Wesentlichen Pensionsrückstellungen von TEUR 5.976 für 11 aktive und 23 ehemalige oder passive Beamte, Rückstellungen für Gebührenüberschüsse der Abfallwirtschaft, der Wasserversorgung Ingolstadt und der Entwässerung von TEUR 7.141, TEUR 10.735 für ausstehende Rechnungen, Personalrückstellungen insbesondere für Altersteilzeit (TEUR 550), Jubiläumszuwendungen (TEUR 190), Überstunden, nicht genommenen Urlaub und noch nicht ausbezahlte Leistungszulagen von TEUR 1.475.

in TEUR

	Anfangsstand	Anpassung Bilmog	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Endstand
Pensionen	5.900		5	0	71	5.976
Steuern	219		0	219	0	0
Gebührenüberschüsse	6.637		0	0	504	7.141
Personalverpflichtungen	2.466		0	1.461	470	1.475
Sonstige	11.923		0	5.180	21	10.735
Summe	27.145		5	6.860	21	25.327

Bei den **Verbindlichkeiten** ist ein Rückgang um TEUR 2.350 auf TEUR 107.212 zu verzeichnen.

30% des Vermögens oder TEUR 104.341 wurde zum Stichtag durch **Kredite** finanziert. Dabei handelt es sich bei TEUR 76.690 um festverzinsliche Bankkredite. Zum

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Stichtag werden außerdem langfristig, festverzinslich TEUR 9.050 bei der MVA finanziert. Die Kassenkredite der Stadt Ingolstadt umfassen TEUR 14.350. Im Rahmen des Cash-Poolings mit der Zentralkläranlage besteht derzeit ein Kredit von TEUR 750, während bei der BioIN ein Guthaben von TEUR 9 bilanziert wird. Im Vergleich zum 30.09.2021 wurden TEUR 10.098 mehr Kredite aufgenommen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (incl. verbundene Unternehmen und Stadt Ingolstadt) sind mit TEUR 1.450 auf dem Niveau des Vorjahres. Darin sind Verbindlichkeiten an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 200 und an die Stadt Ingolstadt von TEUR 60 enthalten.

Die **Einlageverpflichtung an SWI Beteiligungen** für 2020/21 von TEUR 8.925 wurde nach Vorlage des Stadtratsbeschlusses am 15.12.2021 geleistet.

Die darüber hinaus bestehenden **übrigen Verbindlichkeiten** (incl. verbundene Unternehmen und Stadt Ingolstadt) sind um TEUR 3.492 auf TEUR 1.421 zurückgegangen. Diese beinhalten Umsatzsteuerverbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften mit TEUR 1.072.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## V.Anlagen nach der Kommunalunternehmensverordnung

### A. Vermögensplan gemäß § 18 KUV

in TEUR

	VJ	PROG	PLAN		IST
			PLAN	+ ÜBERTR.	
<b>1. Einnahmen</b>					
1.0. Zugang Ertragszuschüsse	10.912	11.297	11.297	11.297	343
<i>davon Wasserversorgung</i>	3.221	3.168	3.168	3.168	134
<i>davon Entwässerung</i>	6.063	5.698	5.698	5.698	167
<i>davon Stadt Ingolstadt</i>	1.627	2.431	2.431	2.431	41
Abschreibungen und Anlagenabgänge	11.504	12.348	12.348	12.348	2.867
1.1. Auflösung Ertragszuschüsse	-4.257	-4.176	-4.176	-4.176	-1.089
1.2. Zuführung Pensionsrückstellung	651	150	150	150	71
1.3. Kreditaufnahmen saldiert mit Kredittilgungen	0	19.900	19.249	26.890	10.098
1.4. Kapitaleinlage der Stadt für Verlustausgleich	-692	7.882	7.882	7.882	5.132
1.5. Abnahme der Vorräte/Forderungen/liquide Mittel	0	0	0	0	3.122
1.6. Zunahme Rückstellungen/Verbindl.	14.002	7.049	7.049	7.049	0
1.8. Rücklagenzuführung durch Stadt IN	9.806	600	600	600	0
1.8. Jahresgewinn vor Rücklagenveränderung	0	0	0	0	316
<b>Einnahmen (Mittelherkunft)</b>	<b>41.926</b>	<b>55.050</b>	<b>54.399</b>	<b>62.040</b>	<b>20.860</b>
<b>2. Ausgaben</b>					
2.0. Investitionen im Anlagevermögen	25.674	35.959	35.308	42.949	6.519
<i>davon Wasserversorgung</i>	5.398	8.109	7.483	8.709	690
<i>davon Entwässerung</i>	14.008	13.557	14.875	16.031	4.174
<i>davon Fahrzeuge</i>	1.191	3.182	4.426	4.924	426
<i>davon Finanzanlagen</i>	0	0	0	0	0
Zunahme der Forderungen/Vorräte/liquide Mittel	7.704	0	0	0	0
2.1. Rückführung Kredite	2.595	0	0	0	0
2.2. Abnahme Rückstellungen/Verbindl.	0	0	0	0	5.416
2.3. Einlage in SWI Beteiligungen	0	9.544	9.544	9.544	8.925
2.4. Jahresverlust vor Rücklagenveränderung	5.953	9.548	9.548	9.548	0
<b>Ausgaben (Mittelverwendung)</b>	<b>41.926</b>	<b>55.050</b>	<b>54.399</b>	<b>62.040</b>	<b>20.860</b>

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## B. Investitionen

Das **Investitionsbudget** wurde bis zum Stichtag wie folgt ausgeschöpft:

in TEUR	Prognose zum I. Quartal 2021/2022	Übertrag von 2020/2021	W-Plan 2021/2022	Gesamt Budget 2021/2022	IST 31.12.2021
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>5.460</b>	<b>1.875</b>	<b>3.585</b>	<b>5.460</b>	<b>108</b>
Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte & Werte	887	79	808	887	5
Rechte aus der Mitgliedschaft am ZKA	4.573	1.796	2.777	4.573	103
<b>Sachanlagen</b>	<b>30.499</b>	<b>5.766</b>	<b>30.567</b>	<b>36.333</b>	<b>6.411</b>
Grundstücke & Rechte an Bauten	2.462	1.070	2.731	3.801	861
Entsorgungs- und Kanalanlagen	13.557	1.156	13.719	14.875	4.174
Müll- und Wertstoffbehälter	308	11	297	308	42
Wasserversorgung	8.109	1.226	7.483	8.709	690
Wassergewinnungsanlagen	1.877	839	1.638	2.477	486
Verteilungsanlagen	6.232	387	5.845	6.232	204
Fahrzeuge	3.182	498	4.426	4.924	426
Betriebs- & Geschäftsausstattung	2.881	1.805	1.911	3.716	218
<b>Immaterielle Anlagenwerte und Sachanlagen</b>	<b>35.959</b>	<b>7.641</b>	<b>34.152</b>	<b>41.793</b>	<b>6.519</b>

Mit Investitionen von TEUR 6.519 wurden 15,6% des Investitionsbudgets im ersten Quartal ausgeschöpft. Die **Prognose** bleibt mit TEUR 35.959 um TEUR 5.834 unter dem Budget des Geschäftsjahres.

Wesentlich für die unter dem Budget verbleibende Prognose ist der ins Geschäftsjahr 2022/23 verschobene Hallenneubau und die Wertstoffhofinstandsetzung in Fort Hartmann und der damit verbundene Grundstückskauf mit insgesamt Verschiebungen von TEUR 1.236. Weiterhin sind die Verschiebungen von Projekten der Entsorgungs- und Kanalanlagen (TEUR 1.318) und ein um TEUR 660 zu hoher Übertrag für den Laborneubau aus dem Vorjahr dafür verantwortlich. Der Bau des Horizontalbrunnens am Wasserwerk IV verschiebt sich, sodass TEUR 600 im Folgejahr kostenwirksam werden. Auch die Beschaffung von Fahrzeugen liegt aufgrund erheblicher

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Lieferverzögerungen aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage um TEUR 1.742 unter dem Planansatz bei TEUR 2.982.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## C. Ausschöpfung Budget und Verpflichtungsermächtigungen

Zum Quartalsende wird erwartet das Budget und die Verpflichtungsermächtigungen wie folgt auszuschöpfen:

in TEUR			Budget		Verpflichtungsermächtigungen		
	Genehmigte Gesamtkosten	Prognose Gesamtkosten	Ist kum. bis 30.09.2021	Prognose 2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
<b>Büro- und Betriebsgebäude</b>							
Budget/Verpflichtungsermächtigungen				5.045	915	750	
Übertrag				-1.671	1.671		
Neubau Labor (inkl. BGA)	4.157	4.634	2.496	2.138			
Schaffung Büroraum Hindemithstraße	2.454	2.506	2.136	370			
Sonstige Projekte				208	1.671		
Zur Verfügung stehende Mittel				658	915	750	0
<b>Entsorgungs- und Kanalanlagen</b>							
Budget/Verpflichtungsermächtigungen				14.875	10.000	4.863	2.450
<b>Neubau</b>							
RÜB am Franziskanerwasser	10.115	10.115	2.595	4.280	1.740	1.500	
RÜB Etting	5.236	5.236	338	50	2.000	2.500	348
BG Unsernherrn Nord	1.628	1.048	898	150			
Sonstige Projekte Neubau				870	1.250	513	875
<b>Sanierung</b>							
KSG Hbf Süd	3.280	3.675	3.675				
KSO Erletstraße	774	568	525	43			
Militärkanal Glacis	505	503	303	200			
KSO Hegnenbergstraße Nebenstraßen	837	593	583	10			
KS Fontanestraße	650	646	21	100	525		
KHE Hebbelstraße	1.720	1.520	344	1.176			
KHE Donauefeldstraße	3.620	3.020	1.376	1.644			
KHE Regensburger Str. (ab Lukasstr.)	988	827	807	20			
KHE Östliche Münzbergstraße	1.037	1.037	40	997			
HE Weckenweg	1.746	1.737	1.234	503			
KNB Schillerstraße	2.340	2.390	1.950	440			
KHE Kleiststraße	1.275	760	660	100			
KHE Feldkircher Str./U. Taubentalweg	855	555	535	20			
KHE Hugo-Wolf-Str.	895	599	594	5			
KHE Wagnerwirtsgasse	1.720	2.598	2.448	150			
Kanalsanierungen 21/22	2.300	1.823	223	1.000	600		
KS Asamstraße	717	717	52	665			
KNB Johannesstraße	1.500	1.500	0	450	1.050		
Sonstige Projekte Sanierungen/ technische Anlagen				684	2.450	350	1.075
Zur Verfügung stehende Mittel				1.318	385	0	152
<b>Wassergewinnungsanlagen</b>							
Budget/Verpflichtungsermächtigungen				2.477	3.235	430	
Übertrag				-386	-2.635	2.591	430
<b>Wassergewinnung</b>							
Notstrom WW III	863	728	649	79			
Notstrom WW IV	840	840	40	700			
Horizontalbrunnen am Wasserwerk IV	4.450	4.450	249	150	600	3.021	430
Sonstige Projekte Wassergewinnung				948			
Zur Verfügung stehende Mittel gesamt				214	0	0	0
<b>Verteilungsanlagen</b>							
Budget/Verpflichtungsermächtigungen				6.232	4.350	1.950	550
Ettinger Straße	715	715	356	315			
Unterhaunstädter Weg	1.416	1.416	0	700	716		
Sonstige Projekte Verteilungsanlagen				5.217			
Zur Verfügung stehende Mittel gesamt				0	3.634	1.950	550